

SPORT

Informationen über den TSV 1885 Friedberg Fauerbach e.V.

Nr. 30 / 2-2023



ADVENTSNACHMITTAG Seite 3



SOMMERSAISON DER SENIOREN Seite 10



SPORTABZEICHEN Seite 27



SOMMERSAISON DER AKTIVEN Seite 7

SAISONABSCHLUSSFEIER Seite 5



SOMMERSAISON DER KIDS Seite 12



HESSISCHE POLIZEIMEISTERSCHAFTEN Seite 15

Inhalt

Seite

Vorwort	2
Adventsnachmittag	3
Saisonabschlussfeier	5
Die Sommersaison der Aktiven und Jugendlichen	7
Sommersaison der Senioren	10
Sommersaison der Kids	12
Veranstaltungen „daheim auf'm“ Burgfeld	14
Ovag Kinder- und Jugend Sprint Cup	14
Hessische Polizeimeisterschaften	15
Drei Kreise, zwei Tage, eine Meisterschaft!	16
Bahneröffnung	17
Scheine für Vereine	18
Neue Markise	18
DLV Jugend-Kongress	19
Zumba-Party	19
Trainer üben mit Trainern	20
Halloween Pound	21
Circus for Kids	21
Bau-Update	22
Ovag	23
Begnadete Körper unterwegs	24
Das TSV-Trikot geht um die Welt	25
Jahreshauptversammlung	26
Sportabzeichen	27
30. Ausgabe unserer Vereinszeitung	28
Förderverein feiert Jubiläum	29
Hallenbelegungsplan	30
Putz-Fit	31
Erfolge 2023 des TSV und der LG ovag	32
Bestenliste 2023 der LG ovag	39
Bestenliste 2023 des TSV	42

Impressum

Herausgeber:

TSV 1885 Friedberg-Fauerbach e.V.
Am Runden Garten 17 • 61169 Friedberg
Telefon: 0 60 31 / 62300 • Fax: 0 60 31 / 67 27 60 3
tsvff@gmx.de • www.tsv-friedberg-fauerbach.net

Redaktion:

Julia Nestle, Michael Wiener, Hans Moder

Redaktionelle Beiträge an:

julia.nestle@gmx.de

Sprint gesponsort von:

Wetterauer Druckerei
Am Kindergarten 1 • 61169 Friedberg-Fauerbach
info@wdfb.de



Die Sprint ist
klimaneutral
produziert

>> Vorwort

Liebe Mitglieder und Freunde
des TSV 1885
Friedberg-Fauerbach e.V.,

gemeinsam möchten wir einen Blick auf das bald vergangene Jahr 2023 werfen und die erreichten Meilensteine reflektieren. Die positiven und zukunftsweisenden Ereignisse mit Euch teilen zu können, erfüllt uns mit Stolz.

Die Installation der neuen LED-Beleuchtung in unseren Räumlichkeiten zu Beginn des Jahres war nicht nur ein ökologischer Beitrag, sondern schafft auch eine angenehme Atmosphäre für unsere Aktivitäten in der vereinseigenen Sporthalle. Darüber hinaus wurden Ausbesserungsarbeiten am Gebäude durchgeführt, um die Qualität unserer Sportstätte zu erhalten bzw. gar zu verbessern.

Im Leichtathletik-Bereich haben wir beeindruckende Erfolge erzielt. Die Trainingslager und die damit verbundenen Anstrengungen zahlten sich nicht nur auf nationaler, sondern auch auf internationaler Ebene aus. Unsere Athletinnen und Athleten haben den Verein durch ihre Leistungen glänzend repräsentiert.

Neben den sportlichen Aktivitäten haben auch gesellschaftliche Veranstaltungen wie die Zumba-Partys, das Pound-Event zu Halloween oder der Adventsnachmittag für die jüngsten Athleten und Athletinnen in unserem Verein zu einem lebendigen Vereinsleben beigetragen. Diese Vielfalt stärkt den Zusammenhalt und trägt zu der lebhaften Gemeinschaft des TSV 1885 Friedberg-Fauerbach e.V. bei.

Ein herzliches Dankeschön gilt all den engagierten Ehrenamtlichen, die durch ihren Einsatz den Verein erst zu dem machen, was er ist. Ohne Eure Hingabe und Euren Einsatz wären viele der erreichten Erfolge und Verbesserungen nicht möglich gewesen.

Mit dem Ende des Jahres schauen wir zuversichtlich in die Zukunft. Das kommende Jahr verspricht neue Herausforderungen und Chancen, die wir gemeinsam angehen werden.

NUN LEUCHTEN WIEDER DIE WEIHNACHTSKERZEN

Nun leuchten wieder die Weihnachtskerzen
und wecken Freude in allen Herzen.

Ihr lieben Eltern, in diesen Tagen,

was sollen wir singen, was sollen wir sagen?

Wir wollen euch wünschen zum heiligen Feste

vom Schönen das Schönste, vom Guten das Beste!

Wir wollen euch danken für alle Gaben

und wollen euch immer noch lieber haben.

Gustav Falke

In diesem Sinne wünschen wir euch allen vom gesamten Vorstand eine besinnliche Weihnachtszeit und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr.

Eure Bianca
(Vorstandssprecherin)



>> Full House: TSV-Kids feiern mit Familien Adventsnachmittag

Die Schlange wollte gar nicht enden. Als der Nikolaus um kurz vor 17 Uhr am ersten Adventssonntag die Tür zur TSV-Halle aufmachte, kannte die Freude bei den Kids keine Grenzen. Schnell stellten sich alle in einer langen Reihe quer durch die Turnhalle auf, um ein kleines Geschenk zu ergattern.

Vorausgegangen war diesem Abschluss ein stimmungsvoller Adventsnachmittag. Das Aufeinandertreffen der jüngsten TSV-Talente mit ihren Trainern, Familien und Freunden in der Vorweihnachtszeit hat Tradition beim Verein aus der Kreisstadt. Insgesamt knapp 200 Menschen füllte die vereinseigene Sporthalle. Es gab Kaffee und Kuchen – und jede Menge Programm. Für die Eröffnung des Adventsnachmittags war wie gewohnt der Kindergarten Farbklecks aus Fauerbach zuständig. Die rund 20 Jungs und Mädels hatten mit ihren Erzieherinnen Ulli und Melli drei Weihnachtslieder einstudiert und beendeten ihren Auftritt mit einem schwungvollen Jingle Bells. TSV-Vorstandssprecherin Bianca Hofmann war bei ihrer Begrüßung begeistert von der Atmosphäre. „Ich habe selten so eine volle Halle gesehen, wie schön“, sagte sie. Außerdem gab sie den jungen Sportlerinnen und Sportlern mit auf den Weg: „Wir sind super stolz auf euch und eure Leistungen. Macht weiter so!“

Die Altersklassen U8, U10 und U12 konnten ebenfalls mit eingeübten Performances begeistern. Die U10 tanzte mit Unterstützung der Übungsleiter Melina Kautz, Greta Major und Lars Hieronymi zum Klassiker „All I want for Christmas is You“ von Mariah Carey. Danach kamen die Kleinsten der U8, trainiert von Elisa Linkenbach, Katharina Discher und Hannah Puchta, auf die Bühne. Mit Rasseln und Schellenkränzen in der Hand sangen und tanzten sie zu „Kling Glöckchen“. Anspruchsvoller wurde die Choreo bei der Truppe von Sandra Wiener und Susanne Margraf. Auf die Musik von „Fluch der Karibik“ trommelten die jungen Athleten auf Gymnastikbällen mit Stöcken im Takt. In einer Diashow mit dutzenden Fotos aus der abgelaufenen Freiluftsaison fanden sich viele Kids wieder.



Susanne Margraf, Sandra Wiener und Petra Brzezniak mit dem Nikolaus.



Jedes Kind bekam am Ende ein kleines Geschenk.



Lange Schlange beim Nikolaus.



Salena, Melina, Olivia, Marietta und Nele beim „Macarena“-Tanz.



Wanderpokalgewinner: Amelie Tortell, Johannes Jordan, Paula Baldauf und Greta Behr.

Volker Weber, Vorsitzender im TSV-Förderverein, brachte noch einmal das 25-jährige Jubiläum des Vereins zur Sprache. In diesem Rahmen soll die Mitgliederzahl von 100 geknackt werden. Außerdem sucht der Förderverein passend zum Jubiläum 25 Leute, die jeweils 100 Euro spenden für die Leichtathleten im TSV. Mit diesem Ziel wurde der Förderverein ja damals gegründet, um die Leichtathleten zu unterstützen und zu fördern. Dann folgte ein großes Highlight des Adventsnachmittags: Die Ehrungen. Zunächst hatte Hans Moder das Wort, der sich für die Sportabzeichen



Strahlende Gesichter bei der Ehrung.



Paula Baldauf, Greta Behr, Ruben Hinz, Johannes Jordan und Lana Wiener bei ihrer Ehrung.



Die Sportabzeichen-Absolventen 2023. Mehr Details gibt es auf Seite 27.

im TSV stark machte. Für das Sportabzeichen wird beim TSV auf dem Burgfeld wieder ab Mai trainiert. Mitmachen können nicht nur die Kids und Jugendlichen, sondern natürlich auch Erwachsene. Insgesamt 61 Kinder wurden von der U8 bis zur U14 mit dem Sportabzeichen in Gold, Silber oder Bronze ausgezeichnet.

Im Anschluss daran konnten die Übungsleiterinnen Susanne Margraf, Sandra Wiener und Petra Brzezniak die besten Schülerinnen und Schüler der Saison ehren. Bei der U16 stach vor allem Amelie Tortell heraus, die mit der Teilnahme bei ihren ersten deutschen Meisterschaften und vielen (Gold-)Medaillen bei süddeutschen und hessischen Meisterschaften glänzte. Im Nachwuchsbereich beeindruckte außerdem Johannes Jordan mit fünf Kreismeistertiteln und vier weiteren Podestplätzen.

Außerdem wurden für ihre besonderen Leistungen (mindestens Kreismeistertitel) mit einer Urkunde und einem kleinen Geschenk geehrt:

U16: Stella Choi, Michaela Gaukel, Sophie Schneider, Amelie Tortell

U14: Hanna Discher, Mio Gerlach, Gustav Höfelmann

U12: Paula Baldauf, Greta Behr, Hannah Dill, Ruben Hinz, Johannes Jordan, Ilana Koras, Luis Maier, Lukas Margraf, Lana Wiener.

Mit dem Wanderpokal für die meisten bei Wettkämpfen gesammelten Punkte wurden geehrt: Amelie Tortell (U16), Johannes Jordan und Paula Baldauf (U12) sowie Greta Behr in der U10.

Folgende Athletinnen und Athleten erhielten am Adventsnachmittag das Sportabzeichen:

U8: Elena Baethge, Janno Esslinger, Sophie Imbierowicz, Loa Jost, Benedikt Laasch, Leon Linek, Ole Lintl, Erik Michael, Luna Nahke, Ole Rittmeyer, Johanna Staudt, Chiara Staudt, Felicia Staudt, Joshua Wettstein, Milo Wiener.

U10: Greta Behr, Carlotta Berthold, Paula Damerius, Leni Ewald, Adrian Heckmann, Alyan Khan, Hanna Lipowicz, Alexander Moussalli, Henry Müller, Benjamin Ott, Milo Prada, Marie Weingärtner, Lana Wiener.



Volle Bühne bei der Sportabzeichen-Übergabe.



Sandra Wiener und Hans Moder übergeben Sportabzeichen und Urkunde.



Die U12 führte einen Tanz zur Musik von Fluch der Karibik vor.



Volker Weber, Vorsitzender des Fördervereins, im Interview mit Julia Nestle.



Elisa Linkenbach (Mitte) mit ihren Schützlingen von der U8.

U12: Salena Azaatan, Paula Baldauf, Theodor Brinkmann, Marietta Friedl, Paul Georgi, Tim Haus, Johannes Jordan, Ilana Koras, Noah Linde, Melina Lipowicz, Luis Maier, Olivia Moussalli, David Natanzon, Lucas Schnellbacher, Julien Staudt, Noah Trapp.

U14: Ben Adler, Luna Arndt, Julius Behr, Matthias Brumnic, Frida Damerius, Mio Gerlach, Henrik Grieger, Carolin Gröninger, Finn Höhn, Varuna Kathirgamathar, Johanna Kopp, Leonie Margraf, Sophie Meichner, Leonor Schneider, Louisa Wedemeier, Nele Weil.



Die U8 hatte passend zum Adventssonntag Nikolausmützen auf.



All i want for Christmas is you! Mariah Carey tönnte aus den Lautsprechern zum Tanz der U10.



Blick in die rappelvolle TSV-Turnhalle.

>> Saisonabschlussfeier: 80 Geehrte auf der Bühne gefeiert

Knapp 100 Menschen. Alle blau. Blau angezogen, sei an dieser Stelle besser noch dazugesagt. Denn das Motto der diesjährigen Saisonabschlussfeier war: Beim TSV ist alles blau. Und so fand man in der vereinseigenen Turnhalle ein optisch-einheitliches Bild vor an jenem



Der Sportkreisvorsitzende Jörg Wulf im Gespräch mit Moderator Michael Wiener.

Abend Anfang November. Der Abend begann, wie das schöne Tradition ist, mit Sektempfang und der nachfolgenden Begrüßung durch Moderator Michael Wiener und den Sportkreisvorsitzenden Jörg Wulf. Der Ehrengast sprach über die sportliche Situation und die Herausfor-



Die geehrten Schülerinnen und Schüler.

derungen im Wetteraukreis, aber auch das vielfältige Angebot des Sportkreises und sicherte den Vereinen, wie auch unserem TSV, auch in Zukunft Unterstützung zu. Nach dem Essen – wie immer äußerst lecker von der Metzgerei Herold – ging es direkt mit den ersten Ehrungen los. Insgesamt wurden auf der Saisonabschlussfeier 80 Sportler, Trainer und Kampfrichter ausgezeichnet. Die Schülerinnen und Schüler des TSV wurden geehrt, samt Wanderpokal-Gewinnern. Im Anschluss fand Vorstand Leichtathletik, Lars Hieronymi, nur lobende Worte über das Kampfrichterwesen.

„Ohne die Kampfrichter und vielen Helfer könnten die Wettkämpfe bei uns auf dem Burgfeld nicht stattfinden“, so Hieronymi. Geehrt wurden Joe und Hedi Ditthardt sowie HLV-Kampfrichter Klaus Frömel.



Jessica und Luna vom Varieté Voila begeisterten mit ihrer Aufführung.

Den Atem hielten die Gäste in der TSV-Turnhalle beim ersten Showact an. Die zwei Mädels vom Varieté Voila begeisterten mit diversen Hebefiguren und tollen Positionen. Fasziniert von der Akrobatikeinlage, ging es direkt in die Ehrung der Jugendlichen und Aktiven, bevor der Förderverein in Person von Vorstand Volker Weber einen Scheck auf der Bühne überreichen konnte. Dankbar nahm Lars Hieronymi den Scheck im Wert von 14.000 Euro an. „Wir freuen uns auf das 25-jährige Bestehen unseres Fördervereins Freunde der Leichtathletik im TSV und sind dankbar für die große finanzielle Unterstützung in diesem Jahr“, so Hieronymi. Das angesprochene Jubiläum soll große Kreise ziehen (siehe Extra-Beilage in dieser SPRINT). So möchte der Förderverein zum 25-Jährigen zum Beispiel 25 Spender finden, die jeweils 100 Euro spenden.

Voll wurde es auf der Bühne danach, als die erfolgreichen Trainerinnen und Trainer des TSV bzw. der LG geehrt wurden. Ohne sie, die Mühe und die Leidenschaft, wäre der Verein nicht das, was er ist. Dieses Engagement wurde mit viel Beifall gewürdigt. Verabschiedet wurden in diesem Rahmen die Trainer Martin Göller, Marlies Krell-Moder, Laura Schmidt und Michael Weber.

Für richtig Stimmung sorgten die Crazy Devils von der Tanzgarde Rodheim, die die TSV-Turnhalle in einen Raubtierkäfig verwandelte bei ihrer Performance. Als Löwen geschminkt und verkleidet, tanzte die Truppe ihre Choreografie. Zum Abschluss folgte das große Finale der Ehrungen, die Senioren waren dran. Für die vielen erfolgreichen Auftritte wurden insgesamt 17 der LG-ler ausgezeichnet. Die Wanderpokale gingen in diesem Jahr an Steven Müller und Anna Hülsmann bei den Männern und Frauen, Ben Gerlach und Julia Blum in der Jugend U18/20, sowie an Luke Gerlach und Amelie Tortell in der U16. Bei den Jüngsten in der U14 setzten sich Leonie Margraf und Julius Behr mit den meisten Punkten durch.



Auch die Trainerinnen und Trainer wurden natürlich für ihren Einsatz 2023 ausgezeichnet.

Gehrt wurden dieses Jahr:

Schüler: Julius Behr, Matthias Brunnig, Stella Choi, Katharina Discher, Michaela Gaukel, Mio Gerlach, Charlotte Heptner, Gustav Höfelmann, Johanna Kopp, Lenja Kümmerle, Elisa Linkenbach, Leonie Margraf, Hannah Puchta, Sophie Schneider, Matilda Shea, Amelie Tortell, Hannah Wedemeyer, Nele Weil.



Volker Weber überreichte im Namen des Fördervereins 14.000 Euro an den Vorstand Leichtathletik Lars Hieronymi.

Jugend: Khaled Abbassi, Julia Blum, Ben Gerlach, Luke Gerlach, Peer Michel Hagen, Marlon John, Melina Kautz, Jonas Smolka, Lukas Zorn.

Aktive: Manuel Christof, Tim Dilleuth, Lars Hieronymi, Anna Hülsmann, Dirk Leiacker, Steven Müller, Janis Schmidt.



Alle Geehrten beim Abschlussfoto auf der Bühne.



Klaus Frömel sowie Hedi und Joe Ditthardt bei ihrer Kampfrichter-Ehrung.



Lars Hieronymi (rechts) und Joe Ditthardt bereiten die Ehrung für Klaus Frömel vor.



Die Jugendlichen der LG ovag bei ihrer Ehrung.



Jörg Wulf (links) zeichnet auch die Aktiven der LG aus.



Lars Hieronymi verabschiedet Marlies Krell-Moder aus der Trainerschaft.



Die Crazy Devils aus Rodheim überzeugten mit ihrem Showtanz.

Senioren: Petra Brzezniak, Jörg Czekalla, Rupert Klopsch, Eva-Maria Kratzsch, Oliver Kurtz, Bernd Lachmann, Richard Loos, Wolf-Dietrich Meier, Dana Prada, Rainer Ringel, Jürgen Speidel, Ulrike Steinhaus, Jutta Stopka, Jasmin Stowasser, Lasisi Tabel, Karola von Sturm, Werner Waschbüsch.



Blick auf einen Teil der geehrten Senioren.

Trainer: Henriette Auel, Timo Michael, Felix Roytburg, Katharina Discher, Elisa Linkenbach, Hanna Puchta, Lars Hieronymi, Melina Kautz, Greta Major, Anna Hülsmann, Susanne Margraf, Sandra Wiener, Petra Brzezniak, Alexander Decher, Simon Vogel, Holger Beims, Timo Slota, Judit Nagy, Volker Weber, Richard Loos, Michael Wiener, Amrei Thomas.



Große und erfolgreiche Gruppe: Die LG-Senioren.

>> So lief die Sommersaison der Aktiven und Jugendlichen...

Hier kommt wie gewohnt ein Überblick über die Top-Platzierungen und Medailenerfolge der LG ovag-Athleten bei hessischen, süddeutschen und deutschen Meisterschaften. Alle weiteren Ergebnisse gibt es wie immer im Statistikteil dieser SPRINT-Ausgabe.

Deutsche Meisterschaften

Die deutschen Meisterschaften waren in diesem Jahr ein Heimspiel für die hessischen Athleten. Für Steven Müller von der LG ovag sogar ein richtiges Heimspiel, wohnt er doch in Kassel und trainiert zumeist im Auestadion. Vor 27.000 Zuschauern fanden die Titelkämpfe Samstag und Sonntag statt - eine tolle Kulisse. Entsprechend motiviert ging Steven auch in den Wettkampf, gewann zunächst sein 200 Meter Halbfinale in Saisonbestzeit von 20,95 Sekunden. „Das kam schon anders als erwartet“,



Steven Müller feiert Bronze bei seinem Heimspiel in Kassel.

erzählte Steven hinterher. „Ich hatte zwei schwierige Jahre und die Saison hatte zwar gut Fahrt aufgenommen, aber durch Erkältungen, Corona und eine Muskelverhärtung wurde ich wieder zurückgeworfen.“ In Kassel absolvierte der WM- und Olympiateilnehmer der LG ovag dementsprechend erst sein viertes 200-Meter-Rennen. Das langfristige Ziel ist und bleibt Paris 2024, sodass der Sprinter 2023 als Übergangsjahr nutzen wollte. „Mein Ziel war schon, schnell zu laufen und ins Finale zu lau-

fen. Mir fehlt aber einfach noch die Wettkampfhärte, deshalb bin ich überglücklich, dass ich im Finale so eine Zeit abrufen konnte.“ In 20,70 Sekunden finishte Steven Müller als Dritter hinter dem neuen deutschen Rekordhalter Joshua Hartmann (20,02 sec.; Köln) und dem Wattenscheider Kevin Ugo (20,64 sec.) und sicherte sich Bronze. „Das habe ich nicht erwartet - und dann auch noch in meinem Heimatstadion. Das hat mich extrem glücklich gemacht und mir Motivation gegeben für das, was jetzt noch alles ansteht. Mir hat dieser Tag gezeigt, dass ich nicht aufgeben darf, dran bleiben und immer an mich glauben muss“, so Müller.

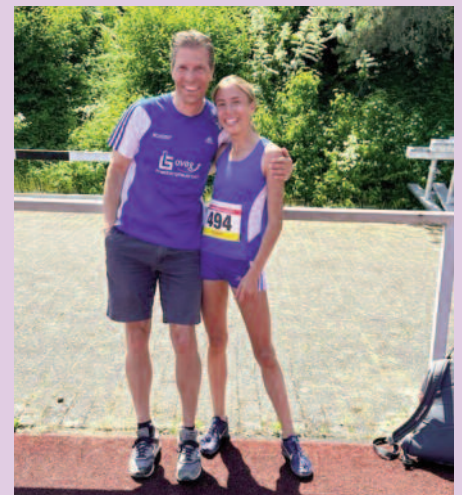
Richtig Grund zum Jubeln hatte auch unsere 4x100-Meter-Staffel. Dirk Leiaccker, Tim Dilleluth, Lars Hieronymi und Janis Schmidt waren noch nie zuvor zusammen gelaufen bei einer solchen Meisterschaft. Bis auf Lars hatte keiner



Tim Dilleluth, Lars Hieronymi, Janis Schmidt und Dirk Leiaccker bei ihrer gemeinsamen DM-Premiere in Kassel.

von den anderen überhaupt Erfahrung mit einem Start bei den wichtigsten nationalen Freiluft-Titelkämpfen, entsprechend groß war die Anspannung. „Das Ziel war eine 43er Zeit“, erzählten die vier glücklich, „am Ende hat dann sogar die 42 auf der Anzeigetafel aufgeleuchtet.“ Auch Trainer Volker Weber war stolz: „Die Jungs haben mich wirklich überrascht“, so der Coach nach den 42,98 Sekunden gegen starke Konkurrenz.

Für die Deutschen U16-Meisterschaften in Stuttgart hatte sich Amelie Tortell den Einzug ins Finale über 800 Meter vorgenommen. Schließlich hatte sie ihre Bestzeit im Vorfeld auf sehr starke 2:14,24 Minuten steigern können – Rang zwei der gemeldeten Teilnehmerinnen. Doch das Rennen lief nicht wie erhofft. Normalerweise geht Amelie vorne weg, in Stuttgart hielt sie sich zunächst im Mittelfeld, um Kraft zu sparen. Im Zielsprint hatte die TSV-lerin



Dreamteam: Lauftalent Amelie Tortell mit Trainer Holger Beims.

dann das Nachsehen, kam als Vierte ins Ziel. „In der Endabrechnung hatte sie dann zwar die achtbeste Zeit“, berichtet Trainer Holger Beims, „da sich die zwei Siegerinnen aus dem ersten Vorlauf aber direkt für das Finale qualifiziert hatten, reichte es für Amelie ganz knapp nicht für die Finalteilnahme.“

20 Jahre lang gab es bei den Langstafelmeisterschaften auf nationaler Ebene keine Fauerbacher 3x1000 Meter Staffel. Diesen Sommer schafften Marlon John, Lukas Zorn und Peer Michel Hagen die Qualifikation. In der U20 finishten Marlon, Lukas und Peer in 8:16,79 Minuten als Sechster in ihrem Rennen. „In einem harten Lauf, besonders zu Beginn ging es für Startläufer Marlon John sehr rustikal mit viel Körperkontakt zur Sache, hielten sie gut dagegen“, lobte Trainer Holger Beims hinterher. Im Gesamtklassement landete das Trio auf Platz 14 und war damit die schnellste Staffel aus Hessen. Lars Hieronymi, Anna Hülsmann, Marina

Zachartschuk und Tim Dillelmuth feierten bei der Langstaffel-DM eine Premiere. Sie liefen zum ersten Mal gemeinsam in der 4x400 Meter Mixed-Staffel. Am Ende sprang ein ordentlicher 16. Platz für das Quartett heraus. Die Zeit: 3:45,39 Minuten.

Neben dem DM-Heimspiel in Kassel mussten die LG-ler auch für die deutschen Hochschulmeisterschaften nicht weit fahren. Die Studentenmeisterschaften fanden in Darmstadt statt. Aus vollem Training heraus lieferte Steven Müller seinen ersten Wettkampf in der Freiluftsaison 2023 ab. Über die 200 Meter finishte er in 21,48 Sekunden und holte die Bronzemedaille. Am Ende haben nur vier Hundertstel zum Titel gefehlt. Die Zeit sei sicher noch ausbaufähig, aber Steven ist auf dem richtigen Weg, bilanzierte Trainer Otmar Velte. Über 100 Meter sprintete Müller im Finale in 10,65 Sekunden auf Rang sechs.

Lars Hieronymi und Coach Volker Weber hatten sich unterdessen eine Zeit unter 50 Sekunden über 400 Meter vorgenommen. Das gelang in 50,01 Sekunden nur hauchdünn nicht. Dennoch kann Hieronymi mit seinem Auftritt über die Stadionrunde - vor allem die ersten 200 Meter waren richtig stark - voll zufrieden sein. Es war der erste 400 Meter-Lauf für den LG-Athleten nach drei Jahren. Auch über 200 Meter war das Duo Hieronymi/Weber zufrieden. In 21,59 Sekunden kam er als Sechster ins Ziel.

Süddeutsche Meisterschaften

Insgesamt vier Medaillen haben die Kreisstädter bei den Süddeutschen in Ulm bzw. in Aichach (U23 und U16) geholt. Steven schnappte sich Silber und



Melina Kautz, Elisa Linkenbach, Julia Blum und Lenja Kümmerle starteten bei den Süddeutschen über 4x100 Meter.

Bronze über 100 und 200 Meter. Dabei wurde der WM- und Olympiastarter im blau-weißen LG-Trikot in beiden Rennen denkbar knapp geschlagen und verpasste den Titel um jeweils nur eine Hundertstelsekunde. Über 100 Meter steigerte er sich im Halbfinale zunächst auf 10,59 Sekunden. Im Finale gab es dann in 10,62 Sekunden nach Fotofinish Bronze. Über die doppelte Distanz war Steven Müller mit Leistung und Zeit von 20,99 Sekunden zufrieden.

Das 4x100 Meter-Quartett mit Khaled Abbassi, Jonas Smolka, Lars Hieronymi und Steven Müller finishte in 42,07 Sekunden überraschend als Fünfter und schaffte die B-Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften. Mit Staffelläufer Lars Hieronymi stand ein zweiter Athlet aus der Kreisstadt im Finale über 100 Meter. Im Endlauf bedeuteten 10,90 Sekunden für Hieronymi dann Rang sieben. Die doppelte Distanz finishte der Sprinter in 21,77 Sekunden als Sechstschnellster.

Bei den Frauen ging aus TSV-Sicht nur Anna Hülsmann im Einzel an den Start. Sie wurde Siebte über 400 Meter in 59,39 Sekunden. Stark war ihre Leistung mit der 4x400 Meter-Mixedstaffel der LG. Tim Dillelmuth, Hülsmann, Manuel Christof und Dana Prada verbesserten ihren eigenen Kreisrekord um rund drei Sekunden auf 3:38,18 Minuten. „Sie haben alle mit starken Einzelzeiten überzeugt, ich bin sehr zufrieden“, freute sich Trainer Volker Weber mit seinem Team am Ende über die Bronzemedaille und die tolle Zeit. LG-ler Hieronymi beendete sein vollgepacktes Wochenende in Ulm mit einem weiteren Staffeleinsatz. Über 4x400 Meter musste er durch die Zeitplanverzögerung relativ kurz nach seinem 200 Meter-Lauf ran. Gemeinsam mit Tim Dillelmuth, Manuel Christof und Marlon John wurde er Fünfter in 3:29,00 Minuten.

In der männlichen Jugend U18 überzeugten die LG-ler allesamt. Vor allem die Leistung von Ben Gerlach im Speerwurf ist hier herauszuheben. Gerlach warf sein Arbeitsgerät auf starke 53,99 Meter. Damit verbesserte er nicht nur seine persönliche Bestleistung, sondern stellte mit dieser Weite auch einen neuen Kreisrekord in der U18 auf. Zur

Bronzemedaille haben am Ende gute 20 Zentimeter gefehlt. Platz vier ist in diesem Starterfeld aber aller Ehren wert.

Lauftalent Amelie Tortell ist in der U16 bei den Süddeutschen zur Silbermedaille über 800 Meter gelaufen. Die doppelte Stadionrunde absolvierte die TSV-lerin in der W15 in 2:17,87 Minuten. Erst auf der Zielgeraden musste sich die bis dato in Führung liegende Tortell der späteren Siegerin geschlagen geben. Mit ihrer Zeit konnte die TSV-lerin zufrieden sein, kam sie doch nah an ihre Bestmarke heran.



TSV-Flagge im Gepäck: Katharina Discher, Amelie Tortell und Elisa Linkenbach in Aichach.

Mehr als happy war sicherlich Teamkollegin Katharina Discher mit ihrem Auftritt über die 800 Meter in der W14. Discher ging sehr schnell an und wurde für ihren Mut mit einer neuen Bestzeit belohnt. Sie verbesserte ihre alte Bestmarke um stolze zwei Sekunden auf 2:27,18 Minuten und wurde Achte. „Mit einer echten Energieleistung und einem tollen Endspurt konnte sie den achten Platz um nur wenige Hundertstel verteidigen. Eine super Leistung“, freute sich Trainer Timo Slota.

Hessische Meisterschaften

Vor den „Deutschen“ fanden in Kassel bereits die hessischen Meisterschaften statt. Hier bestätigte Steven Müller sein Standing als schnellster 200 Meter-Läufer im Land. Im Auestadion dominierte Steven die Konkurrenz und gewann in 21,15 Sekunden. Lars Hieronymi wurde in 22,15 Sekunden Vierter. Super war



Lukas Zorn (Dritter von links) holt Bronze bei den Hessischen über 1.500 Meter.

das Ergebnis von Anna Hülsmann über 400 Meter der Frauen. Sie holte in 58,57 Sekunden die Bronzemedaille. „Anna ging vielleicht etwas schnell an und wurde auf der Zielgeraden noch von der später zweitplatzierten Läuferin überholt. Aber das war trotzdem sehr stark von Anna“, lobte Trainer Volker Weber. Die deutsche Seniorenmeisterin Dana Prada kam gegen die jüngere Konkurrenz der Aktiven über 400 Meter auf 60,70 Sekunden und Rang sechs.

Hessische Vizemeisterin wurde bei den Frauen aus Fauerbacher Sicht zudem Marina Zachartschuk. In 66,32 Sekunden kam die LG-Athletin zwar nicht in die Nähe ihrer Bestleistung, konnte sich aber über die gute Platzierung freuen. Ebenfalls Silber holte Jasmin Stowasser im Stabhochsprung. Auch hier war die Freude über den zweiten Platz sicherlich etwas größer als über die erbrachte Leistung (2,90m).

Richtig top gingen die Hessischen in der U18 für Lukas Zorn über die Bühne. Er pulverisierte seine Bestzeit über 1.500 Meter und lief in sehr starken 4:19,97 Minuten zu Bronze. Vor allem zum Ende hin zog Zorn nochmal richtig an. „Er hat das Kunststück geschafft, den zweiten Teil des Laufes schneller zu sein als die erste Hälfte“, erzählte Trainer Holger Beims. Nur knapp an einer Medaille vorbei lief Peer Michel Hagen über 800 Meter. Er musste den Großteil des Rennens Führungsarbeit leisten, da kein anderer Läufer an die Spitze gehen wollte. Beim Endspurt wurde Hagen dann mit seiner neuen Bestzeit von 2:03,39 Minuten um wenige Hundertstel „einkassiert“ und Vierter.

Einen Staffeltitel holte das 4x100 Meter-Quartett in der Besetzung Dirk Leiacker, Janis Schmidt, Tim Dillemath und Manuel Christof. Die vier finishten in

44,90 Sekunden vor der Startgemeinschaft Untermain. Favorit Eintracht Frankfurt hatte aufgeben müssen, das konnten die Kreisstädter zum Sieg ausnutzen. Die beiden Kurzstaffelmeister Dillemath und Christof gingen zudem über 4x400 Meter an den Start. Gemeinsam mit Clint Dotzert und Marlon John wurden die beiden in 3:33,58 Minuten toller Vizemeister und holten Silber.

Das eingespielte Trio Marlon John, Lukas Zorn und Peer Michel Hagen war in Bürstadt über 3x1000 Meter einer der großen Medaillenkandidaten in der männlichen Jugend U20. Die drei konnten zwar nicht ganz an die Leistungen zuletzt anknüpfen, holten aber trotzdem in 8:26,78 Minuten die Bronzemedaille. Toll war der Auftritt der 3x800 Meter-Staffel der TSV-Mädels in der U16. Leonie Margraf – noch der W13 angehörend – Katharina Discher und Amelie Tortell liefen in 7:49,37 Minuten ins Ziel und wurden hessische Vizemeisterinnen.



Das (fast) komplette Team der LG ovag bei den Hessischen Meisterschaften im Kasseler Auestadion.

Mit Richard Loos, Lasisi Tabel, Werner Waschbüsch und Rupert Klopsch war in Bürstadt eine weitere LG-Seniorenstaffel über 4x100 Meter nicht zu schlagen. Das Quartett kam auf 58,95 Sekunden. Über 4x100 Meter der U18 trat der TSV mit Finn Holdschick, Lukas Zorn, Peer Michel Hagen und Jason Schneeberger an. Die Jungs sind zum ersten Mal gemeinsam Staffel gelaufen und konnten mit ihren 47,42 Sekunden mehr als zufrieden sein, unterboten sie damit doch die geforderte Quali von 48,00 Sekunden für die Süddeutschen Meisterschaften.

Bei den Hessischen Meisterschaften der Altersklassen U20 und U16 in Bad Homburg ist Amelie Tortell ihrer Favoritenrolle gerecht geworden. Das Lauftalent

sicherte sich die Goldmedaille über 800 Meter in der W15. Die Art und Weise des Titelgewinns war dabei einmal mehr beeindruckend. Tortell verbesserte ihre eigene Bestzeit um über zwei Sekunden auf jetzt 2:17,00 Minuten und lag auf der Zielgeraden uneinholbar vorne. Auch bei den Frauen und der U20 war keine Läuferin bei den Hessischen schneller über die doppelte Stadionrunde als Amelie Tortell. Nur knapp an einer Medaille vorbei lief Marlon John in der männlichen Jugend U20. Er wurde über 1.500 Meter in 4:22,34 Minuten Vierter. Trotz taktisch klugem Rennen und einer neuen Bestzeit gab es am Ende leider knapp kein Edelmetall. Bei den Jungs der M15 war Speerwerfer Luke Gerlach für den TSV im Einsatz. Seine beste Weite erzielte er im dritten Durchgang. Da flog der Speer von Gerlach auf weite 41,67 Meter – neue Bestleistung und Rang fünf. Teamkollegin Katharina Discher finishte die 800 Meter der W14 in 2:29,30 Minuten. So schnell war Discher über diese Strecke noch nie unterwegs, am Ende fehlten sogar nur zwei Sekunden zu einer Medaille.

Platz sechs gab es für Elisa Linkenbach bei den Hessischen Mehrkampfmeisterschaften in Darmstadt. Nach vier Disziplinen hatte die Nachwuchsathletin in der W14 insgesamt 1.801 Punkte gesammelt. Gut 100 Zähler fehlten zu Bronze. Der Start in den Wettkampf verlief für Elisa nicht ganz wie erhofft, sie bleibt mit 1,41 Meter im Hochsprung etwas unter den Erwartungen. Im Kugelstoßen konnte die TSV-lerin dann mit 7,78 Metern mehr Punkte sammeln und richtig überzeugt hat sie über 100 Meter. Hier kam Elisa bei ordentlich Gegenwind auf 13,58 Sekunden und sprintete die zweitschnellste Zeit von allen Teilnehmerinnen. Im Weitsprung landete die Athletin bei 4,21 Meter im Bereich ihrer Bestleistung.



Elisa Linkenbach wurde beim Mehrkampf auf Landesebene Sechste.

>> So lief die Sommersaison der Senioren...

Da ist der Rekord! Bernd Lachmann hat ein paar Wettkämpfe Anlauf genommen – und am 22. Juli dann endlich zugeschlagen. In Wetzlar sprintete unser Rekordmedaillengewinner 24,10 Sekunden und pulverisierte die alte Freiluft-Bestmarke über 200 Meter in der Altersklasse M55. Der Rekord lag vorher bei 24,22 Sekunden. Den Hallenrekord über 200 Meter hat Bernd ja auch inne (24,29 sec.). Dazu kamen für die LG-Senioren



Ein überglücklicher Jörg Czekalla bei den Europameisterschaften in Italien.

diverse Hessenrekorde, zum Beispiel mehrfach durch Jutta Stopka im Sprint. Mehr dazu im nachfolgenden Saison-Bericht.

Europameisterschaften

Bei den internationalen Senioren-Meisterschaften in diesem Sommer, der EM in Pescara, ist Jörg Czekalla im Nationaltrikot für Deutschland gestartet – und hat seine erste Medaille gewonnen. Als Startläufer der M55-Staffel über 4x100



Bronzestaffel! Jörg (links) mit seinen Teamkollegen.

Meter triumphierte Jörg in Italien in 59,79 Sekunden und war im Anschluss „stolz, in diesem Team zu sein“. In seinem letzten Jahr in der M55 schaffte der LG-ler dann im Weitsprung nochmal Rang zehn mit 5,03 Metern. Am Ende fehlten nur 17 Zentimeter zum Finale der Besten. Am Ende wurde Jörg Czekalla vom DLV noch für die 4x400 Meter Mixed Staffel qualifiziert und lief die 4x400 Meter der Männer ebenso. Leider wurden beide Staffeln anschließend disqualifiziert. Doch als Lohn einer starken Saison bleibt die erste internationale Medaille für Jörg, der nächstes Jahr in Torun und Göteborg dann in der M60 angreifen will.

Deutsche Meisterschaften

Drei Mal Gold. Bernd Lachmann hat bei den deutschen Meisterschaften in Mönchengladbach triumphiert. In der Altersklasse M55 holte er sich die Titel über 100, 200 und 400 Meter. „Das war ein sehr erfolgreiches Wochenende und das erste Mal, dass ich drei Einzel-Goldmedaillen geholt und somit drei Mal im Einzel deutscher Meister geworden bin“, freute sich Lachmann über sein Triple. Nicht nur die Titelgewinne waren stark, sondern auch die Zeiten, die Bernd



Erfolgsathlet: Bernd Lachmann bei den Deutschen in Mönchengladbach, hier mal in Zivil auf dem Foto mit Ulrike Steinhaus, Dana Prada und Jutta Stopka.

gesprintet ist. Über 100 Meter finishte der Seniorenweltmeister in 12,03 Sekunden in neuer persönlicher Bestleistung und Hessenrekord - und das bei mehr als zwei Metern pro Sekunde Gegenwind. Am selben Tag standen zudem die 400 Meter an, die Bernd in 55,57 Sekunden gewann. Der Sieg über 200 Meter war in 24,52 Sekunden nie gefährdet (kein anderer Konkurrent sprintete unter 25 Sekunden), doch seinen eigenen deut-



Jürgen Speidel, Jörg Czekalla, Bernd Lachmann und Oliver Kurtz bei den Deutschen Langstaffelmeisterschaften.

schen Rekord konnte Lachmann nicht angreifen.

Richtig stark war Dana Prada bei den Deutschen drauf. Die LG-Athletin gewann gleich zwei Mal Gold und ein Mal Silber. Über 100 Meter Hürden lag sie in 12,16 Sekunden eine Zehntel vor der Konkurrenz. Die Stadionrunde machte Dana in neuer Bestzeit von 63,22 Sekunden klar. Deutsche Vizemeisterin wurde sie dann noch über 200 Meter (26,95 sec.). Auch über 100 Meter war sie in 12,98 Sekunden stark. Eine weitere Goldmedaille aus Kreisstädter Sicht machte Jasmin Stowasser klar. Im Stabhochsprung der Altersklasse W35 über-



Dieses Quartett wurde 2023 Deutscher Staf-felmeister über 4x400 Meter der M50.



Die selbsternannten „Running Sixties“: Eva Kratzsch, Ulrike Steinhaus, Jutta Stopka und Karola von Sturm.

querte Stowasser 2,90 Meter und lag damit deutlich vor der Zweitplatzierten.

Teamkollege Oliver Kurtz lief über 100 und 200 Meter der M55 jeweils knapp an Bronze vorbei (12,76 sec. bzw. 25,56 sec.). Dafür klappte es über die Stadionrunde mit dem Siegerpodest. 57,67 Sekunden bedeuteten Rang drei. Licht und Schatten gab es bei EM-Starter Jörg Czekalla. Im Weitsprung kam er ins Finale der besten Acht und wurde mit 4,82 Meter Siebter. Im Dreisprung fehlten Jörg am Ende gerade mal zwei Zentimeter zur Medaille. Er holte mit Freiluft-Bestleistung von 10,32 Metern Rang vier. In der W60 finishte im Einzel Karola von Sturm über 100 Meter als Sechste. Ihre Zeit im Ziel: 16,70 Sekunden. Auch Ulrike Steinhaus war in Mönchengladbach im LG-Trikot am Start. Sie absolvierte die 100 Meter der W65 in 16,86 Sekunden - Rang acht.

Gold gab es auch bei den deutschen Langstaffelmeisterschaften in Bietigheim-Bissingen. Die 4x400 Meter-Staffel mit Jörg Czekalla, Oliver Kurtz, Jürgen Speidel und Bernd Lachmann dominierte das Rennen in der M50 nach Belieben und hatte im Ziel in 4:03,58 Minuten deutlich Vorsprung vor der Konkurrenz. Gleichzeitig war die Zeit für das Quartett

ein neuer Hessenrekord. Im Winter hatten die vier LG-Athleten bereits einen deutschen Hallenrekord in der M55 über 4x400 Meter aufgestellt. Damit waren unsere LG-ler - im Durchschnitt 57 Jahre alt - sogar flotter als die schnellste Männerstaffel in der Altersklasse M40.

Hessische Meisterschaften

Ein dreifacher Doppelsieg in der M55, eine Vierfachsiegerin in der W40 und 17 Medaillen insgesamt. Die Seniorinnen und Senioren der LG ovag zeigten sich bei den Hessischen Leichtathletik-Meisterschaften in Offenbach mal wieder von der besten Seite, auch wenn einige urlaubs- und verletzungsbedingte Absagen ein noch besseres Teamergebnis verhinderten. „Der Termin wurde erst sehr spät veröffentlicht, sonst hätten wir sicherlich noch den einen oder anderen Titel mehr erringen können“, war sich Trainer Volker Weber sicher.

Für den dreifachen Doppelsieg in der M55 sorgten Bernd Lachmann und Oliver Kurtz. Lachmann, der erst vor wenigen Wochen den Hessenrekord über 100 Meter in dieser Altersklasse trotz enormen Gegenwindes auf 12,03 Sekunden geschraubt hatte, war über drei Distanzen bis einschließlich zur Stadionrunde nicht zu schlagen. 12,17, 24,93 und 56,43 Sekunden waren seine Siegerzeiten. Kurtz folgte kurz dahinter (12,73/25,84/57,57 sec).

Vier Starts – vier Siege. So lautete die makellose Bilanz von Dana Prada in ihrem letzten Jahr in der W40. Über die Hürden, ihre Paradedisziplin, wollte sie gerne etwas schneller als 12,35 Sekunden laufen, die lange Saison forderte allerdings ihren Tribut. Nach wenigen Trainingseinheiten lief der Weitsprung sehr gut (5,13 m), ebenso das Kugelstoßen (9,27 m). Hier hatte die frühere Mehrkämpferin mit 29 Zentimeter Vorsprung die knappste Entscheidung.

Zwei Titel gingen an Jutta Stopka in der W60. Mehrere Verletzungen hatten sie im Vorfeld stark ausgebremst und sorgten dafür, dass ein Start bis zuletzt nicht sicher war. Letztlich lief sie in Turnschuhen und langer Hose, dennoch war sie über 100 (15,05 sec) und 200 Meter (32,34 sec) nicht zu schlagen. Jeweils

Zweite wurde Karola von Sturm (16,60/37,38 sec), die jeweils Bestzeit lief. Einen weiteren Hessentitel holte nach zahlreichen gesundheitlichen Problemen in diesem Jahr Petra Brzezniak über 200 Meter in der W50 (35,96 sec). Ebenso erging es Wolf-Dietrich Meier in diesem Jahr, nach langer Wettkampfpause kam er in der M75 auf Rang zwei über 200 Meter (35,57 sec) und Rang fünf über 100 Meter (17,40 sec). Rainer Ringel wurde in der M50 Dritter über 200 Meter (28,48 sec) und Vierter über 400 Meter (67,34 sec).

Einen kuriosen – und schmerzhaften – Lauf erwischte die 4x100 Meter-Staffel der Seniorinnen W60 bei den hessischen Lang- und Kurzstaffelmeisterschaften. In 67,27 Sekunden stellten Karola von Sturm, Ulrike Steinhaus, Eva Kratzsch und Jutta Stopka einen neuen Hessenrekord auf. Der Jubel hielt sich aber deshalb in Grenzen, weil sich Eva Kratzsch kurz vor dem Wechsel auf Jutta Stopka leider verletzte. Die Staffelkollegen der M50 in der Besetzung Jörg Czekalla, Oliver Kurtz, Bernd Lachmann und Rainer Ringel kamen nach 4x100 Metern in 50,22 Sekunden ins Ziel - deutsche Jahresbestleistung in dieser Altersklasse. Mit Richard Loos, Lasisi Tabel, Werner Waschbüsch und Rupert Klopsch war in Bürstadt eine weitere LG-Seniorenstaffel über 4x100 Meter nicht zu schlagen. Das Quartett kam auf 58,95 Sekunden.

Jutta Stopka, die am Ende der Saison leider durch Verletzungen ausgebremst wurde, hat im Laufe der Saison den Hessenrekord in der Altersklasse W60 über 100 Meter auf 14,28 und über 200 Meter auf 30,34 Sekunden verbessert. Die Daumen sind gedrückt für eine reibungslose Vorbereitung auf die Hallensaison.



Die LG-Senioren bei den Hessischen: Petra Brzezniak, Bernd Lachmann, Karola von Sturm, Oliver Kurtz, Jutta Stopka, Rainer Ringel, Wolf-Dietrich Meier und Dana Prada.

>> So lief der Sommer der TSV-Kids...

Unsere Jüngsten haben in der Sommersaison 2023 viele Wettkämpfe absolviert und tolle Ergebnisse erzielt. Einen kleinen Überblick samt Fotos gibt es hier:

Hitzeschlacht in Wehrheim

Regionalentscheid der KiLa U12 in Wehrheim.



Wasserschlacht nach dem Regionalentscheid der Kids.

In einem Feld aus 18 Mannschaften erreichten wir beim Regionalentscheid der Kinderleichtathletik U12 in Wehrheim bei 36 Grad im Schatten und einer Hitzeschlacht den zehnten Platz (was völlig im Rahmen liegt). Die ersten fünf Mannschaften konnten sich hier für das Hessenfinale in Korbach qualifizieren.

Die Disziplinen beim Regionalentscheid waren:

Hindernis-Sprintstaffel, Weitsprung, 50 Meter, Drehwurf und zum Schluss noch der 1000 Meter Stadioncross. Dieses Rennen war kurzfristig noch um 500 Meter gekürzt worden aufgrund der enormen Hitze. Da war eins am Ende klar: Eine tolle Wasserschlacht musste für eine völlig verdiente Abkühlung sorgen!

Wie kam es zur Regionalentscheid-Quali?

Dem Regionalentscheid ging der Kinderleichtathletik-Wettkampf des VfL Altstadt voraus, wo sich unser U12-Team mit Rang zwei unter sechs Mann-



schaften für den Regionalentscheid qualifizieren konnte. Das U8- und U10-Team belegte jeweils Rang vier. Auch in Altstadt war es heiß, als die Kinderleichtathletik-Wettkämpfe ausgerichtet wurden. Für die U8 und U10 ging's um Punkte im Wetterauer KiLa-Cup, bei der U12 kämpften sechs Kreisteam um zwei Plätze beim Regionalentscheid. Unsere TSV-Flitzer der U8 hatten es mit drei weiteren Teams zu tun und waren in allen vier Disziplinen (Hoch-Weit-sprung, Hüpf-Staffel, Hürdenstaffel, Heuler-Weitwurf) das drittbeste Team. Mit zwölf Punkten insgesamt reichte es hinter Echzells jüngsten KMS-Kids, den Dortelweiler Flitzern und den Altstädter Minis zu Rang vier.

Acht Teams waren in der U10 am Start. Unsere TSV-Flitzer überzeugten mit



Platz eins im Heuler-Weitwurf, in allen weiteren Disziplinen (Wechselsprünge, Stabweitsprung, Hürdenstaffel) gab's Mittelfeldplatzierungen. Am Ende stand Rang vier (14 Punkte) zu Buche, drei Zähler hinter dem Dritten Echzells junge Wilde.



Die TSV-Kids mit Trainerin Sandra Wiener (links).

In der U12 ging es unter den sechs Mannschaften um zwei Plätze für den Regionalentscheid. Hinter den Altstädter WildKidzz, die drei von vier Disziplinen dominierten (Scher-Hoch-



sprung, Hürdenstaffel, Heuler-Weitwurf) und sicher siegten, ging es zwischen unseren TSV-Flitzern, den Roten Flitzern aus Rosbach-Rodheim und den Blauen vom LSC Bad Nauheim um den begehrten zweiten Platz. Ein Bändchen mehr als Altstadt und Bad Nauheim brachte den alleinigen ersten Rang im Transportlauf zum Abschluss und damit noch den Sprung auf den zweiten Rang mit insgesamt zehn Punkten vor den Roten Flitzern (11) und den Blauen (12). Da war die Freude bei Martin Göller und



Auf los geht's los beim Regionalentscheid in Wehrheim.

seinem U12-Team groß, das vom starken Läufer Johannes Jordan und der starken Hochspringerin Paula Baldauf angeführt wurde!

Vier erste Plätze in Heuchelheim

Beim Traditions-Werfertag in Heuchelheim bei Gießen gab es für die Athleten des TSV Friedberg-Fauerbach fünf Bestleistungen und vier erste Plätze. Die von Petra Brzezniak trainierten Athleten stellten sich in drei Wurfdisziplinen der Konkurrenz. Auf dem ersten Platz landeten Johanna Kopp im Diskus der W13 (16,51 m), Leonie Margraf mit der Kugel in der W13 (6,25 m) sowie Nele Weil mit der Kugel (7,10 m) und dem Speer (20,91 m) in der W12. Leonie und Nele erzielten hier ebenso wie Matthias



Johannes Jordan hatte gut lachen nach seinem tollen Wettkampf.

Brumnic mit seinen zwei zweiten Plätzen mit der Kugel (7,80 m) und dem Speer (25,72 m) Bestleistungen. Leonie wurde zudem Zweite mit dem Diskus (13,62 m) und dem Speer (11,43 m). Nele kam mit dem Diskus auf Rang zwei (15,75 m). Alle drei Mädchen haben hier übrigens zum ersten Mal mit dem Diskus geworfen.

Erfolgreicher Kreis-Cross für unsere Nachwuchstalente

Das Gras war hoch, die Strecke matschig und die Hindernisse forderten die Läuferinnen und Läufer zusätzlich. Das war der 7. St. Martins Cross des VfL Altenstadt auf der Reitanlage, in dem erneut die Kreismeisterschaften im Crosslauf integriert waren. Vier Einzeltitel bei den Schülern und Jugendlichen gingen nach Fauerbach, dazu ein Erfolg mit der Mannschaft.

Für den TSV und die LG war Greta Behr in der W9 nicht zu schlagen, nur zwei Sekunden dahinter folgte auf Rang drei Lana Wiener. Mit sogar nur einer Sekunde Vorsprung vor dem VfL Altenstadt holte sich die wU10-Mannschaft mit Behr, Wiener und Hannah Dill den Titel. Hanna Discher setzte sich in der W13 durch, Amelie Tortell in der W15. Marlon John war in der mU20 vorne. Nur zwei Sekunden hinter der Siegerin lief Katharina Discher in der W14 ein, die wU16-Mannschaft mit Tortell und Discher verpasste nur um eine Sekunde den ersten Platz – ebenso wie Julius Behr in der M13.

Die Organisatoren des VfL Altenstadt hatten wie immer in Zusammenarbeit mit dem Wettergott ganze Arbeit geleistet. Auf der Reitanlage Messerschmidt war ein rund 1500 Meter langer Parcours abgesteckt, der die Athleten mit hüfthohem Gras, Hindernissen und einem Graben enorm forderte. 334 Finisher, darunter fast 300 in der Kreismeisterschaftswertung, auf den Strecken von 400 bis 5600 Meter sorgten für eine Rekordteilnahme bei der siebten Auflage des Crosslaufs.

Die Top-Drei-Plätze in der Übersicht:

W9 (600m): 1. Greta Behr 3:23, 3. Lana Wiener 3:25.



Schönes Teamfoto von den Kreismehrkampfmehrschaften in Altenstadt.

W13 (1400m): 1. Hanna Discher 6:32.
W14 (1400m): 2. Katharina Discher 6:10.
W15 (1400m): 1. Amelie Tortell 5:26.

M11 (1000m): 3. Lukas Margraf 5:03.
M13 (1400m): 2. Julius Behr 5:24.
mU20 (2800m): 1. Marlon John 10:25.
M30 (5600m): 1. Michael Wiener 23:57.

Mannschaften

wU10: 1. Greta Behr, Lana Wiener, Hannah Dill 10:21.

wU16: 2. Amelie Tortell, Katharina Discher, Hannah Wedemeyer 20:03.

mU12: 3. Lukas Margraf, Johannes Jordan, Luis Meier 16:19.

Es „lief“ gut für den TSV beim Rodenbacher Lauftag

Zum dritten Mal war eine größere Gruppe von jungen Athletinnen und Athleten beim Rodenbacher Lauftag am Start, der am Tag der Deutschen Einheit zum vierten Mal unter der Regie des SSC Hanau-Rodenbach über die Bühne ging. Vier Altersklassensiege konnten im Stadioncross über 900 Meter für die Elfjährigen und jünger errungen werden, dazu gab es für uns einen Pokal für die teilnehmerstärkste Gruppe beim Stadioncross.

Starke 18 TSV-ler stellten sich der Stadioncrossrunde, gespickt mit einigen Hindernissen. Unter den 52 Mädchen und 65 Jungs liefen Lana Wiener und Luis Maier jeweils unter die Top Fünf im Gesamteinlauf. Marietta Friedl (W11), Lana Wiener (W9), Amélie Schreiner (W6) und Leana Reimche (W5) feierten Altersklassensiege in den teilweise großen Startfeldern.

Die Ergebnisse:

Mädchen: 1. W9 Lana Wiener 4:31 Minuten, 3. W9 Greta Behr 4:42, 1. W11 Marietta Friedl 5:04, 1. W6 Amélie Schreiner 5:10, 6. W7 Sophie Imbierowicz 5:14, 7. W7 Marta Kaiser 5:35, 1. W5 Leana Reimche 6:01, 4. W11 Melina Lipowicz 6:13, 6. W11 Salena Azaatan 6:25.

Jungen: 2. M11 Luis Maier 4:04 Minuten, 5. M10 Noah Linde 4:17, 6. M10 Lucas Schnellbacher 4:25, 7. M9 Anton Reimche 4:30, 9. M10 Noah Trapp 5:13, 11. M7 Milo Wiener 5:21, 12. M9 Tim Brünner 5:31, 11. M10 Julien Staudt 5:35, 2. M6 Janno Esslinger 5:46.



Beim Crosslauf in Altenstadt ganz oben auf dem Treppchen: Greta Behr, Lana Wiener und Hannah Dill (rechts) wurde Dritte in der W9.



Die U10-Mannschaft mit Greta Behr, Lana Wiener und Hannah Dill (nicht im Bild) holte den Crosssieg.

>> Veranstaltungen „daheim auf'm Burgfeld“

Ovag Kinder- und Jugend Sprint Cup sorgt wieder für strahlende Gesichter

Die mittlerweile zwölfte Auflage des Ovag Sprint Cups, bei dem sich Kinder und Jugendliche auf dem Burgfeld messen können, fand dieses Mal in etwas



veränderter Form statt. Das Ganze wurde als Mehrkampf durchgeführt mit den Disziplinen 30 Meter Sprint, Weitsprungstaffel, Medizinballstoßen und Transportstaffel. Die Auswertung gab es dann Jahrgangsweise für die 1. bis 6. Klasse. 2022 hatte der TSV bereits begonnen, den Teamgedanken mehr auszubauen. „Als Team etwas erreichen, den Zusammenhalt stärken, ein Wir-Gefühl schaffen. Das ist unsere Idee für diesen Tag“, sagt Susanne Margraf vom



TSV. Auf dieser Seite findet ihr einige Eindrücke vom diesjährigen Ablauf. Mehr Fotos gibt es wie gewohnt auf der Vereinshomepage.

Die Gewinnerteams der Klassen 1 bis 6 waren:

1. Klasse: Die Giraffen-Seehunde (Grundschule Fauerbach)

2. Klasse: Klasse 2 Runners (Philipp-Dieffenbach-Schule)

3. Klasse: Fritz-Füchse Wöllstadt (Fritz-Erlers-Schule Wöllstadt)

4. Klasse: Fritz-Füchse Wöllstadt (Fritz-Erlers-Schule Wöllstadt)

5. Klasse: Sportklasse 5G3 Team 2 (Singbergschule Wölfersheim)

6. Klasse: Die Blauen 1 (TSV Friedberg-Fauerbach)

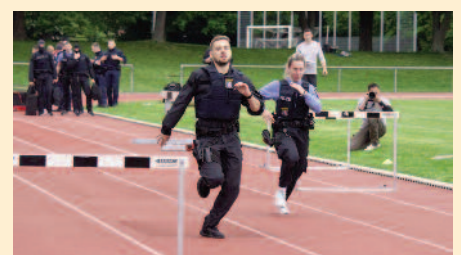
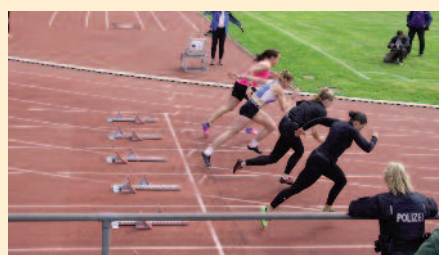


Großes Spektakel bei Hessischen Polizeimeisterschaften

Das heimische Burgfeld war dieses Jahr zum zweiten Mal Austragungsort für die Hessischen Polizeimeisterschaften. Das Interesse war groß, wie man an den

vielen Zuschauern auf den Bildern sieht. Das, was die Polizistinnen und Polizisten bei ihren Wettkämpfen geboten haben, war aber auch ziemlich actionreich. Wann sieht man schon mal Pistolen und andere Schusswaffen aus nächster Nähe? Auch die durchgeführten Einsatz-Staffeln waren spektakulär. Zudem

standen zum Beispiel Diskuswurf und Kugelstoßen, 400 Meter oder Weitsprung auf dem Programm. Bürgermeister Dirk Antkowiak sprach ebenso ein paar Worte zur Begrüßung wie TSV-Vorstandssprecherin Bianca Hofmann und der Friedberger Stationsleiter Christof Stark.



Drei Kreise, zwei Tage, eine Meisterschaft!

Das waren die Meisterschaften der Kreise Wetterau, Hochtaunus und Main-Taunus auf dem Burgfeld. Dreifacher Titelträger wurde Lars Hieronymi.

(mw) Schnelle Fauerbacher Sprints, hohe und weite Rendel-Dortelweiler Sprünge, weite Bad Nauheimer Würfe und eine geschlossene Teamleistung des VfL Altenstadt: Bei den Kreismeisterschaften der Wetterauer Leichtathleten auf dem Friedberger Burgfeld, die wir vom TSV im Mai ausgerichtet haben, stachen insbesondere die Athleten dieser Vereine hervor. Titel gingen aber auch das Athletics Team Karben, die TG Melbach, die LG Rosbach-Rodheim, Eintracht Glauberg, den TV Bad Vilbel und den TV Nidda.



Startschuss für die Mädels über 100 Meter.

Flott unterwegs auf der Bahn war insbesondere Lars Hieronymi, der am ersten Tag der Meisterschaften seinen 28. Geburtstag feierte. Über 100 und 200 Meter blieb er jeweils unter den Marken von elf beziehungsweise 22 Sekunden.



Amelie Tortell (Zweite von links) nimmt Anlauf zum nächsten Triumph.

Hieronymi führte auch die Staffel über 4x100 Meter zum Titel. Seine Vereinskollegin von der LG Ovag, Jutta Stopka, sprintete in 14,67 Sekunden einen neuen Hessenrekord über die 100 Meter in der W60. Anna Hülsmann holte sich



Blick auf den Weitsprung.

bei den Frauen den Doppelsieg über die 100 und 200 Meter, über die Stadionrunde wurde sie von einer leichten Verletzung ausgebremst und musste abmelden. Über die 800 Meter zeigte Amelie Tortell trotz Alleingang ein cou-



Weit hinaus ging es für Jörg Czekalla.

ragiertes Rennen und blieb in 2:21,64 Minuten nur zwei Sekunden über ihrer Bestzeit, über 300 Meter wurde sie in 44,54 Sekunden mit Bestzeit Zweite. Deutsche Spitzenklasse waren unter-



Die Seniorinnen kurz nach dem Startschuss.

dessen die 4,98 Meter von Jörg Czekalla in der M55. Im Hochsprung der W14 stellte Elisa Linkenbach mit 1,46 Meter eine neue Bestleistung auf und schaffte damit die Qualifikationsnorm für die Süddeutschen Meisterschaften.

Die TSV/LG-Kreismeister in der Übersicht:

Männer

100 m: 1. Lars Hieronymi 10,95 sec.
200 m: 1. Hieronymi 21,94 sec.

4x100 m: 1. LG Ovag Friedberg-Fauerbach (Dirk Leiacker, Janis Schmidt, Tim Dillelmuth, Lars Hieronymi) 44,77 sec.



Sprinter Lars Hieronymi (rechts) wurde dreifacher Titelträger.

Frauen

100 m: 1. Anna Hülsmann 12,69 sec.
200 m: 1. Hülsmann 26,02 sec.



Elisa Linkenbach beim Hochsprung.

wU20

Speer: 1. Helena Schneeberger 27,34 m.



Ben Gerlach war im Speerwurf mit über 51 Metern nicht zu schlagen.

mU18

Weit: 1. Jason Schneeberger 5,34 m.
Speer: 1. Ben Gerlach 51,07 m.

wU18

100 m: 1. Melina Kautz 13,65 sec.
200 m: 1. Julia Blum 28,30 sec.
100 m Hürden: 1. Greta Major 18,42 sec.
4x100 m: 1. Julia Blum, Elisa Linkenbach, Melina Kautz, Lenja Kümmerle 52,60 sec.



Dana Prada und Anna Hülsmann beim 200 Meter-Sprint.

M14

Weit: 1. Julius Behr 4,40 m.

Speer: 1. Behr 20,75 m.

W15

800 m: 1. Amelie Tortell 2:21,64 min.

W14

800 m: 1. Katharina Discher 2:37,69 sec.

Hoch: 1. Elisa Linkenbach 1,46 m.

Senioren

M35, 5000 m: 1. Michael Wiener 18:45,53 min.



Spikes aus, Rennen zu Ende. Dana Prada (links) und Anna Hülsmann.

W35, Stab: 1. Jasmin Stowasser 2,92 m.

W40, 200 m: 1. Dana Prada 26,99 sec.

W40, 400 m: 1. Prada 61,70 sec.

W40, 4x100 m: 1. Karola von Sturm, Dana Prada, Petra Brzezniak, Ulrike Steinhaus 61,43 sec.

M50, 400 m: 1. Rainer Ringel 65,23 sec.

M55, 100 m: 1. Oliver Kurtz 12,87 sec.

M55, 400 m: 1. Kurtz 57,28 sec.

M55, Weit: 1. Dr. Jörg Czekalla 4,98 m.

M55, Dreisprung: Czekalla 10,16 m.

M60, 100 m: 1. Lasisi Tabel 14,27 sec.

M60, 200 m: Tabel 30,36 sec.

M60, 4x100 m: 1. Richard Loos, Lasisi



Michael Wiener siegte über 5.000 Meter.

Tabel, Werner Waschbüsch, Rupert Klopsch 59,06 sec.

M65, 400 m: 1. Richard Loos 69,00 sec.

W60, 100 m: 1. Jutta Stopka 14,67 sec.

W60, 200 m: 1. Stopka 30,76 sec.

W65, 100 m: 1. Ulrike Steinhaus 16,69 sec.

W65, 200 m: 1. Steinhaus 35,81

Bahneröffnung: Nationale Top-Stars im Fokus

(jn) Traditionell lockte die Bahneröffnung des TSV auch dieses Jahr Ende April zahlreiche Topathleten aus dem weiteren Umfeld in die Kreisstadt. So testete zum Beispiel Zehnkampf-Europameister Niklas Kaul vom USC Mainz seine Frühform - und das durchaus erfolgreich. Im Diskuswurf stellte der Mehrkämpfer mit 49,24 Meter eine neue Bestleistung auf. Außerdem sprintete der Weltmeister von 2019 in 14,61 Sekunden über 110 Meter Hürden und lief 22,40 Sekunden über 200 Meter. Kurzsprintsieger bei den Männern wurde Jonas Hennig von der TSG Friedrichsdorf. Er gewann die 100 Meter in 10,87 Sekunden deutlich. Der Staffelsieg über 4x100 Meter ging an die LG ovag. Unser Quartett in der Besetzung Dirk Leiacker, Janis Schmidt, Manuel Christof und Clint Dotzert kam in 45,71 Sekunden ins Ziel.

Nicht nur Niklas Kaul testete in Friedberg, auch Trainingskollegin Carolin Schäfer. Die Weltklasse-Siebenkämpferin von Eintracht Frankfurt konnte mit ihren 13,78 Metern im Kugelstoßen und 47,32 Metern im Speerwurf zum Saison-

einstand zufrieden sein. Vereinskameradin Katja Seng holte sich den Sieg im Diskuswurf (49,87m). Mit Carolin Hingst (Ingelheim) las man einen weiteren bekannten Namen in der Ergebnisliste der Bahneröffnung. Die mittlerweile 42-Jährige überflog auf dem Burgfeld stolze 4,01 Meter im Stabhochsprung der W45 und kam damit so hoch wie seit fünf Jahren nicht mehr.

Mit dem Fünften der U18-Europameisterschaften des vergangenen Jahres, Friedrich Schulze, zeigte sich ein weiterer Mehrkämpfer auf dem Burgfeld. Der Frankfurter scheiterte knapp an seiner Speerwurf-Bestleistung, kam hier auf 49,81 Meter. Im Stabhochsprung überquerte Schulze 4,32 Meter und über 110 Meter Hürden stoppte die Uhr bei 14,99 Sekunden. Ein gelungener Test zum SaisonEinstieg. Einen Höhenflug im wahren Sinne des Wortes feierte Johannes Böcher (Mainz) im Hochsprung der U18. Der erst 16 Jahre alte Athlet überquerte tolle 1,96 Meter und war damit nicht zu schlagen. Im Weitsprung war es spannend. Am Ende lag der Mainzer Liam Atwani mit 5,53 Metern einen Zentimeter vor Jason Schneeberger vom TSV Friedberg-Fauerbach.

Der Sieg über 4x100 Meter ging an den TSV Friedberg-Fauerbach. Das Quartett in der Besetzung Elisa Linkenbach, Lenja Kümmerle, Melina Kautz und Julia Blum kam in 52,79 Sekunden ins Ziel. Dana Prada von der LG ovag konnte bei den Seniorinnen der W40 abliefern. Mit 13,29 Sekunden über 100 und 27,12 Sekunden über 200 Meter war sie zum Saisonauftakt bereits schneller als in der kompletten vergangenen Saison.

TSV-Werfer Luke Gerlach kam im Speerwurf der M15 auf 39,07 Meter und Rang drei. Bei den Mädels in der W15 lief Liana Henes vom VfL Altenstadt zum Sieg über 100 Meter (12,90 sec.). Beste TSV-lerin war hier Lenja Kümmerle als Fünfte in neuer Bestzeit von 13,60 Sekunden. Richtig schnell ist Amelie Tortell in die Freiluftsaison gestartet. Das Lauftalent im Trikot des TSV Friedberg-Fauerbach finishte über 800 Meter in 2:22,59 Minuten. Einen super Eindruck machte auch Elisa Linkenbach (TSV) über 100 Meter in der W14. Sie rannte die Sprintstrecke in 13,45 Sekunden - Rang vier. Die 800 Meter gewann TSV-lerin Katharina Discher. Ihre Zeit im Ziel: 2:32,97 Minuten.

>> **Sammelaktion: 6.705 „Vereins-scheine“ für den TSV**

Die TSV-Gemeinschaft hat sich auch dieses Jahr wieder sehr erfolgreich an der REWE-Sammelaktion „Scheine für Vereine“ beteiligt. 6.705 Scheine wurden auf der REWE-Website auf dem Konto des TSV registriert. Dafür haben wir eine Turnbank, einen Sprungkrafttrainer, 15 Loop-Fitnessbänder, ein Indoor-Rollbrett, ein Slackline-Set, eine Multifunktions-Trainingsmatte, einen Gewichtsschlitten für das Sprinttraining, einen Satz Markierungsteller und ein Outdoor-Spieleset angeschafft.

Wenn man sich die Anzahl der gesammelten Scheine bei anderen Vereinen in

Friedberg mal anschaut, stellt man fest, dass wir im Ranking der Friedberger Vereine ganz vorne liegen. Dies ist auch

Nachweis für unsere Beliebtheit. Dafür gilt ein besonderer Dank allen Scheinsammlern!



Unsere Ausbeute nach der diesjährigen Rewe-Sammelaktion.

>> **Die Markisen im Hof: Vom Wunsch bis zur Einweihung**

In der Mitgliederversammlung am 29. April 2022 hatte Steffi Kleinpaß den Vorstand gebeten, sich mit dem Bau eines beweglichen Sonnendachs im Hof der Turnhalle zu beschäftigen.

Dem Wunsch hat der Vorstand entsprochen (SPRINT berichtete), sich verschiedene Arten von Sonnendächern angeschaut und deren Preise verglichen. Nach Anfragen und Besuchen von Firmenausstellungen wurde bald klar, dass nur eine Doppelmarkise in Frage kommt, so wie sie auf der Kaiserstraße vor einigen Gastronomiebetrieben zu sehen ist. Es wurden Angebote von mehreren Fachfirmen aus dem Umkreis eingeholt. Den Auftrag, zwei Doppelmarkisen im Hof aufzustellen, hat letztendlich die Metallbaufirma Repp aus Echzell erhalten.

Aufgrund der Sonnenstände im Laufe eines Tages ist die Mitte des Hofes mit großem Abstand zum Grundstück Jost der optimale Standort für die 60qm große Dachfläche. Dem in diesem Bereich des Hofes stehenden kränkenden Ahornbaum gab ein Fachmann keine lange Lebensdauer mehr. Er wurde in Eigenhilfe gefällt. Christian, Hajo, Hendrik und Hans haben sich einem Samstagvormittag abgemüht und auch die Wurzeln des Baumes entfernt. Als Ersatz wurden im Herbst auf dem Rasen zur Elachstraße übrigens zwei neue Bäume gepflanzt.

Die Firma Repp betoniert dann die Fundamente und am 3. November 2022 wurde die Markisen aufgestellt. Eine Woche später verlegte die Firma Loth das Erdkabel und pflasterte einige



Blick in die Verpflegungsstation.

Bereiche des Hofes neu. Die Elektrifizierung der Markise wurde in Eigenhilfe erledigt. Hajo machte mit Unterstützung von Hans die Verkabelung im Gebäude und an der Markise. Im März 2023 wurde endlich die Originalsteuerung für die Markisen geliefert. Hans hat dann eine kleine Bedienungsanleitung für die Übungsleiter verfasst und

pünktlich zu den ersten warmen Sonnentagen im Frühjahr konnten die Markisen genutzt werden.

Am 18. Juni diesen Jahres gab es dann die offizielle Einweihung. Der Verein lud zu einem Sonntagsfrühstück unter der Markise ein. Jeder konnte einen Beitrag zum reichhaltigen Frühstücksbuffet leisten. Zwei Tische reichten kaum aus, um die ganzen Leckereien anzubieten. Der Wettergott unterstützte das gemütliche Zusammensitzen mit strahlendem Sonnenschein. Vor dem Run aufs Frühstücksbuffet bedankte sich Steffi als Abteilungsleiterin für Fitness & Gesundheit bei den Verantwortlichen des TSV für die neue Anlage. Alle genossen im Schatten der Markise den herrlichen Sonntag. Am frühen Nachmittag war dank vieler helfender Hände alles schnell gespült und weggeräumt, und jeder machte sich mit einem guten Gefühl auf den Nachhauseweg.

Hans Moder



Die Markisen spenden seit diesem Jahr Schatten im Hof.

>> DLV Jugend-Kongress: Wie kann die Leichtathletik für die Generation Z attraktiver werden

Vom 8. bis 10. September fand in Darmstadt der DLV Jugend-Kongress unter dem Motto „Zukunftsforum: Next Generation“ statt. Bei diesem Event kamen junge Athleten, Kampfrichter, Trainer und viele andere zusammen, um Ideen zu entwickeln, wie man die Leichtathletik für die Generation Z interessanter gestalten kann. Das Wochenende war vollgepackt mit spannenden Programmpunkten, darunter Podiumsdiskussionen und Athletentalks mit Emma Kaul und Thomas Röhler. Interessant war der Vortrag von Martin Müller, dem Vizepräsidenten E-Sport, der uns einen Einblick in ein völlig neues System gab und uns zeigte, wie viele Möglichkeiten es gibt, dieses System umzusetzen. Außerdem wurden uns die bereits



Amrei-Rieke Thomas beim DLV-Jugend-Kongress.

bestehenden Erfolge und Stärken unseres Verbands präsentiert. An allen Tagen wurden verschiedene Brainstorming- und Workshop-Phasen angeboten, bei denen wir die Chance hatten, unsere eigenen Ideen einzubringen und unsere Wünsche an den DLV zu äußern. Es war eine großartige Gelegenheit, sich mit anderen jungen Leichtathletikbegeisterten auszutauschen und gemeinsam an der Zukunft unseres Sports zu arbeiten. Wir sind gespannt, welche Veränderungen und Innovationen in den kommenden Jahren auf uns zukommen werden und freuen uns darauf, die Leichtathletik für die Generation Z noch attraktiver zu machen.

Amrei Thomas

>> Stressabbau durch brasilianische Rhythmen

(emh) Zur lange erwarteten Zumba-Party des TSV Friedberg-Fauerbach kamen am Freitagabend, dem 19. Oktober, rund 50 Tanzsportbegeisterte in die vereinseigene Halle. Bei gedämpftem Licht und mitreißenden südamerikanischen Rhythmen ließen sich sowohl die regelmäßigen Kursteilnehmer als auch Neulinge in den Bann ziehen. Auf der Bühne gab Zumba-Instruktorin Simone Hinkel immer wieder neue Schrittfolgen vor, die von den so in Stimmung gebrachten Tänzern aller Altersstufen mit viel Beifall bedacht wurden. Konnten im ersten Teil Zumba-Anfänger oft noch mithalten, steigerten sich Schwierigkeitsgrad und Geschwindigkeit der Schrittfolgen nach der Pause deutlich. „Es geht darum, Spaß an der Bewegung zu haben, aus sich herauszu-gehen“, so die Instruktorin, die seit

zwölf Jahren Zumba tanzt. So motiviert hielten fast alle Tanzfreunde durch und freuten sich nach gut zwei Stunden, dass reichlich Glückshormone ausgeschüttet wurden und Stress und negative Gefühle verflogen waren. Auch wenn Zumba als schweißtreibender Tanzsport hauptsächlich von Frauen ausgeübt wird: Drei Männer waren dabei und gaben keine schlechte Figur ab. Karl-Günter (67) etwa hatte bis zu seinem Wegzug vor fünf Jahren bereits bei Simone getanzt und von der Zumba-Party gehört. Auch der Artikelschreiber (emh) tanzt im Zumba-Gold-Kurs von Simone. Nach dem Cool-down und



Stretching, bei dem Muskeln und Sehnen gedehnt werden, dankte Simone dem Verein für die Unterstützung bei der Party, bevor viele den Abend noch mit alten und neuen Zumba-Freunden an der Theke in der Turnhalle ausklingen ließen.



>> Trainer üben mit Trainern

Nach einer längeren, coronabedingten Pause fand am 26. November wieder eine vereinsinterne Fortbildung statt. Eingeladen waren alle Übungsleiter der Breitensport-, Fitness- und Reha-Sportgruppen. Los ging es zu heißen Rhythmen und Sticks mit „Pound“. Grundtechniken, Intensitätssteuerung und gute Laune waren die wichtigsten Zutaten. Es durfte ordentlich getrommelt werden und es wurde garantiert jedem Teilnehmer warm. Koordination, Gleich-



gewicht und Gehirntraining spielerisch üben und verbessern war die nächste Aufgabe. Es wurden verschiedene Gruppenspiele und Varianten vorgestellt, mit denen diese Ziele erreicht werden können. Über die verschiedenen Varianten wurde der Schwierigkeitsgrad immer weiter gesteigert. Gelacht wurde dabei auch viel.

Kraftraum ist langweilig? Weit gefehlt. Er ist abwechslungsreich, etwas für alle Muskel- und Altersgruppen, von der Belastung individuell anpassbar und kann somit jeden mit seinem Leistungs-



spektrum abholen. Eine Vielzahl der vorhandenen Geräte wurden vorgestellt, immer mit dem Fokus auf korrekte Ausführung.

Nach einer Pause mit Tee, Keksen und Stückchen ging es weiter mit einem spannenden Übungsgerät. Der T-Bow, liebevoll auch das Wackelbrett genannt, überraschte mit seinen variantenreichen Einsatzmöglichkeiten, womit auch dieses Sportgerät in allen Leistungsstufen von Fitness bis Rehabilitation eingesetzt werden kann. Erneut war ein wichtiger Aspekt die richtige und sichere Nutzung des Gerätes.



Weiter ging es mit Augen- und Sehtraining. Dies wird in unserem Alltag durch viel Büro- und Naharbeit als Trainingsbestandteil immer wichtiger. Nur 2,4 Zentimeter misst unser Auge, hat mehr Muskeln als beispielsweise unser Oberschenkel und auch die höchste Dichte an versorgenden Nerven. Im Zusammen-



spiel mit dem Gleichgewichtsorgan im Innenohr sowie dem sogenannten propriozeptiven System trägt es dazu bei, Positionen und Bewegungen im Raum richtig zu interpretieren und letztlich durchzuführen. Dies kann dafür genutzt werden, sich auf bestimmte Bewegungsmuster im Training zu konzentrieren, um effiziente Bewegungsabläufe zu erzielen.



Zum Schluss war Entspannung angesagt nach dem Motto „Spüre die Schwingungen der Klangschale, lass' sie auf dich wirken und entspanne Körper und Geist“. Der perfekte Abschluss für eine hoch interessante und kommunikative Fortbildung, die garantiert im kommenden Jahr eine Fortsetzung finden wird.

Hendriek Broistedt

>> Halloween Pound

Kurz vor Halloween, am 28. Oktober, gab es in unserer Turnhalle ein Pound - rockout, workout – Spezial. Alle TSV-Mitglieder konnten kostenlos teilnehmen, für Nicht-Mitglieder kostete der Grusel-Spaß 5 Euro. Wobei: So gruselig wurde es dann gar nicht. Viel mehr spaßig und einfach besonders. Das Halloween-Spezial lockte über zehn Begeisterte in die Turnhalle, die bei cooler Musik und der entsprechenden Beleuchtung ordentlich ins Schwitzen kamen. Wir wünschen uns gerne mehr Pound-Specials.



>> Circus for Kids

In den Osterferien ist es wieder soweit! Der Zirkus kommt in die Stadt. Genauer gesagt auf den Platz vor unserer Turnhalle. Dass das Team rund um die Familie Rondel eine Zirkusfreizeit in Fauer-

bach anbietet, hat mittlerweile schöne Tradition. Sofort waren die Mutmach-Plätze für die Kinder ausgebucht. Aber: Wir alle können zur großen Gala-Vorstellung kommen, wenn die unter der

Woche einstudierten Nummern vorgeführt werden. Die Termine hierfür: 28. März 2024 (Gründonnerstag), einmal um 15 und einmal um 19 Uhr. Sichert euch jetzt eure Gala-Tickets!



>> Von Anstrengung zu Erfolg: Beim Bau ist es wie im Sport

In den letzten Monaten haben wir wieder viele Fortschritte bei der Instandhaltung unserer Turnhalle erzielt. Wie bereits in unserem letzten Update erwähnt, haben wir zunächst in eine energiesparende LED Beleuchtung investiert, was zwar eine finanzielle Belastung für unseren Verein darstellt, jedoch konnten wir einen Großteil der Ausgaben durch verschiedene Fördermaßnahmen ausgleichen. Eine Bewerbung beim Förderprogramm „Ein Herz fürs Klima“ der Sparkasse Oberhessen war erfolgreich, so dass der Verein einen Zuschuss von 5.000 Euro für die Umrüstung erhalten hat. Ein großer Dank gilt daher unserem langjährigen Geschäftspartner Sparkasse Oberhessen.



Im Sommer konnten wir dann mit der dringend notwendigen Sanierung der Außenfassade beginnen. Insbesondere die Seite der Geräteräume und Küche, die zur Dorheimer Straße hin ausgerichtet sind, sowie die Fassade in Richtung der Straße Zum Sportplatz wurden einer Renovierung unterzogen. Hierbei haben wir erneut die Firma Rajs beauftragt, die bereits in der Vergangenheit mehrere Sanierungsarbeiten an unserer Turnhalle erfolgreich durchgeführt hat.



Wie es bei solchen Projekten oft der Fall ist, sind im Zuge der Arbeiten weitere Mängel aufgetreten. Wir möchten



jedoch betonen, dass die Mehrkosten dank des Entgegenkommens der Firma Rajs im Rahmen geblieben sind. Wir sind sehr zufrieden mit ihrer Arbeit.

Bei Starkregen kommt es leider immer wieder zu Wassereintrüben im Bereich des kleinen Saals, seit Neuestem auch im Geräteraum. Im Bereich des kleinen Saals haben wir schon mehrfach Reparaturen mit verschiedenen Dachdeckern durchgeführt, die bisher allesamt erfolglos waren. Im Sommer haben wir erneut einen Versuch gestartet. Über dem Geräteraum befindet sich der älteste Dachteil des Gebäudes aus den 1980er Jahren. Die Firma Rajs hat eine Reinigung der Faserzementplatten durchgeführt. Durch das viele Moos an dieser Stelle kam es zum Rückstau und dadurch zum Wassereintruch.



Viele zusätzlich anfallende Kleinreparaturen werden von engagierten Vereinsmitgliedern durchgeführt. Hier sind wir aber auch auf Euer Engagement angewiesen! Deshalb mein Appell: Wenn ihr helfen möchtet, sprecht mich gerne an!

Für das nächste Jahr stehen zudem weitere Projekte an. Geplant ist der Umbau der großen Toilettenräume zu Umkleiden. Dazu wurde aktuell ein Bauantrag



gestellt und auch die Beantragung von Fördermitteln läuft.

Als weiteres Großprojekt wartet die Erneuerung der Heizungsanlage auf uns. Die Kosten für Gas sind seit 2018 um den Faktor 2,5 gestiegen, sodass wir ab 2024 einen fünfstelligen Betrag auf der Gasrechnung sehen werden. Wir haben daher zusätzlich zu den bisherigen Planungen auch Kontakt zu den Stadtwerken Friedberg aufgenommen, die nach aktuellem Stand die kommunale Wärmeplanung für die Stadt Friedberg übernimmt. Ein sehr spannendes Thema, was aber auch sehr viel Zeit kostet.

Wir halten Euch auf dem Laufenden!

Christian Weber
Vorstand Gebäude und Technik



Kostenfreie Webinare für mehr Energieeffizienz.

Elektromobilität: Alles Wissenswerte zum alternativen Antrieb.

01. Juni 2023 | 19 Uhr

Bauen und Sanieren: Fördergelder im Überblick.

06. Juni 2023 | 19 Uhr

Effizientes Heizen mit der Wärmepumpe.

15. Juni 2023 | 19 Uhr

Weitere Termine finden Sie online!



OVAG
ONLINE
FORUM



Jetzt anmelden unter:
www.ovag.de/onlineforum

ovag
Energie. Wasser. Services.

>> 15 Begnadete Körper unterwegs

Wie wir wissen, ist der TSV nicht nur im Leistungssport aktiv. Die seit Jahrzehnten aktive „Freitagabend-Gruppe“ (BGK = Begnadete Körper) war wie jedes Jahr an einem verlängerten Wochenende zu einem gemeinsamen Ausflug unterwegs. Vormittags um 11 Uhr ging es mit vier Autos an der Fauerbacher Turnhalle los nach Gelnhausen. Ziel war das Hotel Burg-Mühle. Die Anfahrt war dank teilweise gesperrter Straßen wegen des Schelmenmarkts eine kleine Herausforderung, die die routinierten Fahrer bestens bewältigten. Nachdem alle Teilnehmer gesund und fröhlich angekommen waren, ging es zu Fuß in das Gasthaus Baurat, wo vorzüglich gespeist wurde und natürlich der bereits eingetretene Flüssigkeitsverlust wieder ausgeglichen werden musste.

Ein Teilnehmer ließ sich vom Koch sogar erklären, wie man eine Forelle entgrätet in der Haut servieren kann. Da ja nicht nur das leibliche Wohl auf der Tagesordnung stand, war für den Nachmittag eine Altstadtführung vorgesehen. Diese wurde von der Vorsitzenden des TV Rothenbergen, die auch als Stadtführerin tätig ist, mit vielen Details gespickt. Sie wies uns auf das Geburtshaus von Philipp Reis, dem Erfinder des Telefons, hin, zeigte uns das Johanniter- und das Deutschordenshaus sowie das innere und äußere Holztor, das der Durchlass der jeweiligen Mauerringe war. Weiter ging es über den „Halbmond“: Einem Turm, der einen herrlichen Ausblick über Stadt und Kinzigtal genehmigte. Über die mittelalterliche Brunnenkammer des „Steinbrunnens“ machten sich die Begnadeten Körper auf zur Marienkirche mit ihren Kunstschätzen. Der „Hexenturm“ aus dem Spätmittelalter wurde übrigens so genannt, weil er



Schöner Blick auf das Riesenrad auf dem Schelmenmarkt.

während der Zeit der Hexenprozesse als Gefängnisturm diente. Heute ist darin eine Sammlung nachgebauter Folterinstrumente sowie eine Dokumentation über die Hexenverfolgung zu besichtigen. Zum Abschluss ging es auf den Marktplatz, wo bereits ein Teil des Schelmenmarkts eröffnet war, was für die durstigen Kehlen wie gerufen kam. Nach Ausgleich des Flüssigkeitsverlustes wurde Hotel eingeeckelt. Nach einer kurzen Ruhepause ging es zu Fuß auf den größeren Teil des Schelmenmarkts unweit des Hotels. Die hochmotivierte Gruppe hatte sich bald einen Platz gesichert, um dem Fassbieranstich bei teil-

weise schräger Musik beizuwohnen. Nach allgemeiner Stärkung konnte dem Bier ohne Reue zugesprochen werden. Nachdem zwei Teilnehmer ihren Mut in einem Looping-Fahrgeschäft bewiesen hatten und etwas bleich aus der Gondel gestiegen waren, ging es gemächlich zurück zum Hotel.

Am Samstag machte sich die Truppe zuerst auf zum Hexenturm, um dort ausgiebig zu frühstücken. Frisch gestärkt war der nächste Programmpunkt ein Abenteuerplatz, wo Gefühl und Geschicklichkeit für das Golfen gefragt waren. Nachdem die Anstrengung mit einem kleinen Imbiss



Mit der Stadtführerin on tour.



Die begnadeten Körper vor der Marienkirche in Gelnhausen.

und einem Bier zünftig abgeschlossen wurde, stand der Rest des Tages zur freien Verfügung. Am Abend wurde gemeinschaftlich in der Hotelgaststätte „Zum Mühlrad“ gegessen. Dort kam noch ein verletztes Mitglied der Begnadeten Körper hinzu, das es sich nicht nehmen ließ, trotz Gehhilfe wenigstens teilweise am Ausflug teilzunehmen. Am Sonntag stand nach dem Frühstück in der Innenstadt noch die Führung durch die Kaiserpfalz an. Die bereits bekannte Führerin wies darauf hin, dass diese als die am besten erhaltene Stauferpfalz gilt. Ihre mächtigen Mauern ruhen auf einem Gitter aus etwa 12.000 Eichenpfählen. Das mächtige Portal, die gut erhaltenen Fensterarkaden und herrlichen Kapitelle zeugen bis heute von der hervorragenden Qualität romanischer Baukunst. Anschließend ging es auf die Heimreise. Nachdem am Vorabend bereits der Veranstalter für das Wochenende in 2024 festgelegt worden war,

galt dem diesjährigen Organisator der Dank und der Blick geht bereits voller Vorfreude auf den Ausflug im kommenden Jahr.

Ernst Witzani



Gruppenfoto der Begnadeten Körper.

>> Das TSV-Trikot geht um die Welt



Ein Trikot geht um die Welt: Die Jordans in Texel (Niederlande) und im Bregenzerwald (Österreich). Schickt uns auch gerne eure Urlaubsfotos in TSV-Trikot oder -Kleidung!

>> Jahreshauptversammlung: Vorstand wiedergewählt, Verwaltungs-Posten noch offen

Mitte Mai war es soweit. Die Jahreshauptversammlung des TSV-Friedberg-Fauerbach in unserer Turnhalle stand an. Vorstandssprecherin Bianca Hofmann eröffnete die Versammlung und begrüßte alle Anwesenden inklusive dem TSV-Ehrenvorsitzenden Ortwin Faatz. Leider startete Hofmann mit traurigen Nachrichten, denn zunächst wurde unserem wenige Tage zuvor verstorbenen Ehrenmitglied Rolf Fritze mit lieben Worten und Schweigeminute gedacht.



Vorstandssprecherin Bianca Hofmann eröffnete die Sitzung.

Dann haben die einzelnen Vorstandsmitglieder mit ihren Berichten losgelegt. Christian Weber hatte einiges zu erzählen, wurden doch unter anderem die Beleuchtungsanlage aufwendig auf LED umgerüstet oder auch die Böden in der großen Halle sowie im Gymnastikraum neu versiegelt. Aber auch in Zukunft steht das Thema „Gebäude und Technik“ natürlich nicht still: Die Heizungsanlage muss erneuert werden und die großen Veranstaltungstoiletten werden zu zwei wichtigen zusätzlichen Umkleiden umgebaut.

Der Vorstand Breitensport, Hans Moder, berichtete von 65 Sportabzeichen-



Blick aus der Runde auf Lars Hieronymi, der gerade seinen Bericht vorträgt.

Absolventen in diesem Jahr. Der Breitensport bietet aktuell zehn verschiedene Gruppen an, im Bereich Fitness sind es 18 Gruppen und im Reha-Sport 16. Die Mitgliederzahlen im TSV haben sich minimal nach oben bewegt, auf jetzt 799. Neues gibt es in der Geschäftsstelle: Diese ist seit 1.1.2023 mit Petra Brzezniak und Stefanie Kleinpaß besetzt. Obwohl die Freiluftsaison Mitte Mai ja schon längst angelaufen war, musste Leichtathletik-Vorstand Lars Hieronymi in seinem Bericht den Blick zurück auf das Jahr 2022 werfen. Er führte die Wettkämpfe auf, die der TSV auf dem Burgfeld erfolgreich ausgerichtet hat und auch, was darüber hinaus gemacht wurde, wie zum Beispiel das Sommergrillen, die Kampfrichter-Initiative, Saisonabschlussfeier oder der Adventsnachmittag. Aufgrund ihrer super erfolgreichen Saison und den entsprechenden Leistungen, wurde Steven Müller in den S-Kader und Peer Michel Hagen, Amelie Tortell (beide Langstrecke) sowie Ben Gerlach (Speer) in den D-Kader aufgenommen. Klar, dass all das nicht möglich wäre, ohne unsere Unterstützer und Sponsoren. Deshalb geht der Dank an dieser Stelle an OVAG, Stadt Friedberg, Sparkasse Oberhessen, TSV-Förderverein und die Wetterauer Druckerei.

Nach dem Bericht von Kassenprüfer Ortwin Faatz, der bestätigt, dass er gemeinsam mit Bettina Pilz und Gudrun Keller die Kasse sachlich und rechnerisch in Stichproben geprüft und keine Beanstandungen hat, wird der Vorstand entlastet.

Bei der Wahl des Vorstands stellten sich zur Wiederwahl: Bianca Hofmann als Vorstandssprecherin, Torsten Ilge als Vorstand Finanzen, Christian Weber als Vorstand Gebäude und Technik, Lars Hieronymi als Vorstand Leichtathletik und Hans Moder als Vorstand Breitensport. Der Vorstandsposten Verwaltung blieb unbesetzt, eine Neubesetzung ist jedoch in Arbeit. Der Vorstand wurde von der Versammlung einstimmig wiedergewählt.



Blick auf die anwesenden Mitglieder in der Turnhalle.

Ein schöner Teil einer jeden Jahreshauptversammlung sind immer auch die verschiedenen Ehrungen. Stolze 70 Jahre ist Hartmut Walther TSV-Mitglied. Er wurde im Rahmen der Versammlung ausgezeichnet. Auf 60 Jahre Mitgliedschaft kann Andreas Kugland zurückblicken, Marion Michel ist mittlerweile 50 Jahre im TSV. Für 40 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet wurden Klaus Huth, Dirk Obermann, Torsten Ilge, Wilma Staubi, Gabriele Zoell, Cor-



Auch die Mitgliederentwicklung wurde präsentiert.

nelia Fleck, Andreas Kalb und Helga Kling. Auch die Jubilare mit 25 Jahren durften die TSV-Auszeichnung entgegen nehmen. Das betraf Monika Schmidt, Rosemarie Reik, Thomas Ditthardt, Michael Keller, Katharina Eberling, Wolf-Dietrich Meier, Nina Sänger, Till Helmke, Michael Wiener und Anne Wilmers. Auch die Leistungssportler wurden geehrt, weil sie in der DLV-Bestenliste 2022 in den Top 30 vertreten waren. Steven Müller, Benedict Michel und Marina Zachartschuk bekamen die goldene DLV-Nadel. Silber ging an Peer Michel Hagen, Marlon John, Lukas Zorn, Manuel Christof, Tim Dilleluth und Anna Hülsmann und Bronze erhielten Noah Bornmann und Amelie Tortell.



Die geehrten langjährigen TSV-Mitglieder Dirk Obermann, Marion Michel, Torsten Ilge, Wilma Staubi, Gabriele Zoell, Andreas Kugland, Wolf-Dietrich Meier, Joe Ditthardt und Michael Wiener mit Lars Hieronymi (rechts) und Bianca Hofmann (links).



Auch die erfolgreichen Sportler wurden natürlich von Bianca Hofmann und Lars Hieronymi geehrt: Tim Dilleuth, Manuel Christof, Marlon John, Lukas Zorn, Peer Michel Hagen, Noah Bornmann, Benedikt Michel und Steven Müller.

>> Die Sportabzeichen-Saison mit neuem Vereinsrekord

Noch nie haben so viele Sportlerinnen und Sportler des TSV ihr Sportabzeichen gemacht. Insgesamt 77 mal waren sie erfolgreich. Die Sportabzeichen-Gruppe trainierte dieses Jahr mittwochs auf dem Burgfeld. Am Training nahmen dieses Mal auch Aktive der Freiwilligen Feuerwehr Dorheim teil. 15 Teilnehmer der Trainingsgruppe haben im Verlauf des Sommers in allen Disziplinen die erforderlichen Leistungen erbracht und sich dafür nach dem Sport mit Biergartenbesuchen von Mikes „Zum Kühlen Grund“ belohnt. Leider haben die Betreiber das Restaurant mit Ende der Sommersaison aufgegeben. Wir hoffen also auf einen Nachfolger, der den Traditionsgastronomiebetrieb genauso gut weiterführt.

Mit der Überreichung der Urkunden hat die Sportabzeichen-Gruppe das Sportjahr bei einem gemütlichen Beisammensein im Clubraum abgeschlossen. Besonders erfreulich war, dass Hans-Joachim Müller und Hans Moder bereits seit 25 Jahren das Sportabzeichen machen! Dafür wurden beide in diesem Jahr besonders geehrt. Außerdem wurde beschlossen, dass das Sportabzeichen-Training im kommenden Jahr wieder am Freitag stattfindet.

Die Kinderleichtathletik-Gruppen erwarben das Sportabzeichen im Rahmen ihrer Trainingsstunden. Sie erhielten ihre Urkunde im Rahmen des Adventsnachmittags in der Turnhalle. Susanne Margraf und Sandra Wiener überreich-

ten zusammen mit Hans Moder, dem zuständigen Vorstandsmitglied, auf der Bühne allen die Urkunden und entsprechenden Abzeichen.

In der Kinderleichtathletik-Gruppe U8 erhielten 15 Teilnehmer Urkunde und Abzeichen.

In der Kinderleichtathletik-Gruppe U10 erhielten 15 Teilnehmer Urkunde und Abzeichen.

In der Kinderleichtathletik-Gruppe U12 erhielten 16 Teilnehmer Urkunde und Abzeichen.

In der Kinderleichtathletik-Gruppe U14 erhielten 16 TeilnehmerInnen Urkunde und Abzeichen.

Insgesamt wurden 77 Abzeichen vergeben: 16 mal Bronze, 25 Silber und 36 mal Gold.

Außerdem haben zwölf Erwachsene das Abzeichen geschafft: Ein mal Bronze, drei mal Silber und acht mal Gold gab es. 65 Kinder und Jugendliche haben das Abzeichen geschafft: 15 mal Bronze, 22 mal Silber und 28 mal Gold.

Mit den 77 Abzeichen sind wir im Sportkreis auf einem vorderen Platz in der Tabelle der Teilnehmerzahlen pro Verein.

Hans Moder



Beim Adventsnachmittag wurde der Sportabzeichen-Nachwuchs geehrt.

>> 15 Jahre!

Wir feiern die 30. Ausgabe der Vereinszeitung SPRINT

Was ein tolles Jubiläum! Seit 15 Jahren erscheint die SPRINT zwei Mal im Jahr für alle Mitglieder des TSV Friedberg-Fauerbach. Eine lange Zeit - und höchste Zeit, im Namen des Redaktionsteams mal wieder Danke zu sagen an Andreas Kugland und sein Team bei der Wetterauer Druckerei.

SPRINT: Wie entstand damals eigentlich die Idee für eine Vereinszeitung?

Andreas Kugland: Es gab damals die sogenannten „Informationen“ für verschiedene Vereine, den Skiclub oder die TG zum Beispiel. Der TSV war damals die Leichtathletik-Gemeinschaft Friedberg und ich dachte vor 50 Jahren: Für die LG bringen wir auch eine Information raus. Das habe ich damals als Jugendsprecher daraufhin komplett ausgearbeitet, die Zeitung sollte sechs Mal im Jahr herauskommen, ich habe Muster mitgebracht

und dem Vorstand das vorgeschlagen. Redaktionell war auch eine Seite mit lustigen Dingen vorgesehen. Meine Idee wurde abgelehnt mit den Worten: „Wir wollen kein Witzblatt rausbringen“. Ich war damals auch Trainer und als ich beruflich bedingt nicht mehr weitermachen konnte, habe ich Volker Weber versprochen: Solange er aktiv ist, drucke ich alles für den TSV kostenlos. Seit dem habe ich auch tatsächlich alles kostenlos gedruckt. Und 2008 haben wir dann die Sprint bei uns im Haus ins Leben gerufen. Vom Entwurf, Namensgebung, Druck bis zum Posterversand.

SPRINT: Warum sagst du: Ja, das kostet mich und meine Mitarbeiter zwar Geld und Arbeitszeit – aber das ist es mir wert?

Andreas Kugland: Mein Großvater war jahrelang 1. Vorsitzender im Verein und

mitverantwortlich für den Hallenbau. Ich bin einfach in seine Fußstapfen getreten und auch neben der Halle aufgewachsen. Das ist einfach mein Verein und den unterstütze ich.

SPRINT: Diese Unterstützung ist ja nicht selbstverständlich in der heutigen Zeit, wo viele solcher Vereinszeitungen oder Blättchen längst abgeschafft wurden...

Andreas Kugland: Die Geschichte, die Entstehung ist für mich der erste wichtige Punkt, es weiterzuführen. Zweitens: Ich bin sehr eng mit dem Verein verbunden, war früher auch Jugend- und Veranstaltungswart. Und der dritte Punkt ist bei mir das Soziale, die unternehmerische Verpflichtung. Ich engagiere mich für Kultur, Soziales, Denkmalpflege, Sport und den Umweltschutz. Da ist es selbstverständlich, das auch für den TSV zu tun!



>> Der Olympia-Starter

Till Helmke hat eine große olympische Saison hinter sich! Das Aushängeschild des TSV Friedberg-Fauerbach war 2008 zum zweiten Mal in seiner Karriere beim größten Sportereignis der Welt, den Olympischen Spielen, dabei. Nach Athen 2004 hieß es in diesem Jahr „Auf nach Peking“. In Anbetracht der favorisierten Staffeln aus Jamaika, den USA oder auch Großbritannien hatte das deutsche Quartett um Till Helmke das Ziel, soweit wie möglich mitzuhalten. Dass es dann am Ende ein überragender fünfter Platz wurde war für den 24-Jährigen ein riesen Erfolg. So konnte sich Helmke am Ende der Saison auch über die Auszeichnung „bestplatzierter Hesse bei den Olympischen Spielen“ freuen.

Zuvor hatte das deutsche Quartett, das im vergangenen Jahr neben Till Helmke meistens aus Tobias Unger, Alexander Kosenkow und Martin Keller bestand, bereits beim Europacup in Anney (Frankreich) ein großes Ausruferzeichen gesetzt: Mit 38,30 Sekunden rannten die vier die zweitschnellste Zeit, die jemals für eine deutsche Staffel ge-

stoppt wurde. Leider währte die Freude darüber nicht lange, denn das DLV-Quartett wurde nachträglich disqualifiziert. Neben dem großen Saisonhighlight Peking war Till Helmke noch mit der Staffel des TSV erfolgreich: Bronze über 4x100m bei den „Deutschen“ und Silber bei den Deutschen Hallenmeisterschaften (4x200m).

>> Der deutsche Meister

Lars Birger Hense ist für viele Leichtathletikfans der „Überraschungsmann“ des Jahres. Für einige Beobachter dürfte der gebürtige Wuppertaler aber schon während der Freiluftsaison als ganz heißer Kandidat auf den deutschen Meistertitel gehandelt worden sein. Denn die Formkurve von Lars Birger Hense zeigte stetig nach oben: Mit schnellen 51,04 Sekunden zum Saisonauftakt in Jena fing alles an. Mit dieser Zeit setzte sich der Athlet, der seit 2006 das weiß-blaue Trikot des TSV trägt, an die Spitze der Deutschen Bestenliste – und sollte nach dem bis Ende des Jahres

von keinem anderen Konkurrenten mehr verdrängt werden. Es folgten weitere gute Wettkämpfe und große Auftritte, zum Beispiel beim Askania Sportfest in Kassel oder beim ISTAF in Berlin. Noch kurz vor den Titelkämpfen in Nürnberg erzählte Hense bescheiden: „Ich will einfach immer nur mein Bestes geben und eine schnelle Zeit laufen“. Gesagt, getan. In neuer Bestzeit von 50,81 Sekunden schnappte sich der 25-Jährige die Goldmedaille, und sorgte in der Stadionleichtathletik für den ersten und bisher einzigen deutschen Meistertitel bei den Aktiven für den TSV.

>> Die Erfolgsgaranten

Auf eins konnte man sich in den vergangenen Jahren in der Kreisstadt stets verlassen: Die Staffeln! Egal ob im Freien oder in der Halle, egal ob über 4x100m, 4x200m oder 4x400m – die Fauerbacher Sprinter sind auf nationaler Ebene im Kollektiv nicht mehr wegzudenken. Auch in diesem Jahr gab es wieder zahlrei-

che Medaillen für die Quartetts. Allen voran die beiden Goldenen bei den Junioren-Titelkämpfen in Recklinghausen. Julian Waschbüsch, Niklas Zender, Nils Müller und Sebastian Schäfer sicherten sich zunächst den Titel über die 4x100m (40,36sec), bevor dann Christian Klein, Schäfer, Müller und >> Weiter gehts auf Seite 2

Inhalt	Seite
Der Olympia-Starter	1
Der deutsche Meister	1
Die Erfolgsgaranten	1
Vorwort + Impressum	2
TSV mittendrin	2-3
TSV-Senioren	3
TSV Jugend	4-5
3 Fragen, 3 Antworten	5
Ausdaughtersport	6
Gruppenvorstellung	7-8
Hallenbelegung	8
Interview mit Volker Weber	9
Organigramm	10-11
Gesundheitssport	12
Platzierungen 2008	13-15



Die erste Ausgabe aus dem Jahr 2009.

Jubiläumsausgabe zum Zehnjährigen 2019.

>> Förderverein feiert 2024 sein 25-jähriges Bestehen

Der Förderverein „Freunde der Leichtathletik im TSV Friedberg-Fauerbach“ wurde 1999 ins Leben gerufen, um die Nachwuchsarbeit und den Spitzensport in der Leichtathletik beim TSV finanziell zu unterstützen. Im Laufe der Jahre hat sich der Förderverein entwickelt und heute rund 75 Mitglieder.

Etwa 30 davon spenden neben dem Mitgliedsbeitrag jährlich einen zusätzlichen Förderbetrag. Durch verschiedene Aktivitäten (zum Beispiel Bewirtung bei den Sportfesten, Weihnachtsmarkt, Ausrichtung des Adventsnachmittags, Sponsorenlauf, Familiensportfest, Kalenderverkauf und zusätzliche Spendenaktionen) und dem Mitgliedsbeitrag sind mittlerweile an den TSV über 364.000 Euro gegangen. Damit konnte die Leichtathletik im Verein großzügig gefördert werden.

Großes Ziel zum Jubiläum: 100 Mitglieder!

Im Jahr 2024 wird der Förderverein nun 25 Jahre alt. Der Vorstand hat es sich zum Ziel gesetzt, dass die Mitgliederzahl bis Ende des Jubiläumsjahrs auf mindestens 100 ansteigt. Außerdem möchte der Förderverein eine besondere Spendenaktion starten und hofft, dass es ihm gelingt, für jedes Jahr des Bestehens 25 mal 100 Euro (also 2.500 Euro) zu erzielen.

Wir rufen deshalb alle interessierten Freunde der Leichtathletik und die anderen Vereinsmitglieder bzw. Förderer auf:

Werdet Mitglied mit oder ohne zusätzliche Spende!

Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt nur 24 Euro. Eine zusätzliche Spende ist steuerlich absetzbar.

Wer die zusätzliche Spendenaktion unterstützen möchte, kann seine Spende unter dem Kennwort „25 Jahre Förderverein“ an die Volksbank Mittelhessen (IBAN DE71 5139 0000 0084 6052 04), BIC VBMHDE5FXXX) tätigen.

Ein Anmeldeformular findet ihr auch hier in der SPRINT.

Lasst uns das Ziel „100 Mitglieder für den Förderverein bis Ende 2024“ gemeinsam schaffen!



Förderverein „Freunde der Leichtathletik“ im TSV Friedberg-Fauerbach e.V.



Vereinsanschrift: Volker Weber, Dorheimer Straße 9, 61169 Friedberg, 06031-15275

Mandantsreferenz:

Gläubiger-ID: DE73ZZZ00000043857

Mitgliedsantrag

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße: _____

PLZ & Wohnort: _____

Tel. & E-Mail: _____

Mitglied ab Monat: _____ (Jahresmitgliedsbeitrag derzeit 24,- €)

Ich bin bereit eine jährliche/einmalige Spende in Höhe von € _____ abbuchen zu lassen.

Bankverbindung für Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats:

Kontoinhaber:

Kontonummer: _____

BLZ: _____

BIC: _____

IBAN: _____

Kreditinstitut: _____

Ort & Datum: _____

Unterschrift: _____

Beginn	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag		Samstag	Sonntag
	kl. Halle	gr. Halle	kl. Halle	gr. Halle	kl. Halle	gr. Halle	kl. Halle	gr. Halle	kl. Halle	gr. Halle		
8:00	Stand 03.11.2023			08:00 - 09:30 Grundschule Fauerbach		08:00 - 13:15 Grundschule Fauerbach		08:00 - 13:15 Grundschule Fauerbach		08:00 - 13:15 Grundschule Fauerbach		
8:30	08:30 - 09:30 Stark & Beweglich 50+ Bernd Lachmann			09:30 - 10:30 REHA-Sport Orthopädie Bianca Hofmann		09:00 - 10:00 Zhineng Qi Gong Bettina Pilz		08:15 - 09:15 Rückengymnastik Ruth Schaefer		08:15 - 09:15 REHA-Neurologie Barbara König-Guba		
9:00		09:15 - 10:15 Body-Fit für Frauen Stefanie Kleinpaß		10:30 - 11:30 REHA-Sport Orthopädie Stefanie Kleinpaß		10:00 - 11:00 REHA-Sport Orthopädie Barbara König-Guba		09:30 - 10:30 Rückengymnastik Ruth Schaefer		09:30 - 10:30 REHA-Sport Stuhlgymnastik Barbara König-Guba		
9:30				11:30 - 12:30 REHA-Sport Orthopädie Tanja Witt-Damm		11:00 - 12:00 Yoga Katja Turek						
10:00		09:55 - 13:15 Grundschule Fauerbach		12:30-13:30 REHA Orthopädie Tanja Witt-Damm								
10:30	10:30 - 11:30 Krafttraining Bernd Lachmann											
11:00												
11:30												
12:00												
12:30												
13:00												
14:00												
14:30												
15:00												
15:30												
16:00	16:00-17:00 Pilates Pia Sebold			15:00 - 16:00 Frauengymnastik 60+ Anette Kirsch		15:30 - 17:00 Kinderleicht-athletik U8 Linkenbach, Katharina Discher, Hannah Puchta		14:15 - 15:15 REHA-Sport Orthopädie Michael Hammann		15:00 - 16:30 Kinderleicht- athletik U10 Anna Hülsmann, Lenja Kümmerle, Greta Major		
16:30		16:45 - 17:45 Yoga Stefanie Kleinpaß		16:15 - 17:15 Klangschalen Susanna Bader		16:30 - 17:30 Pilates Henriette Walther		15:45 - 16:45 Kinderleicht-athletik U6/Laura, Timo, Marifles		15:30 - 16:30 Beweglichkeits training Christine Ziche		
17:00	17:00 - 18:00 REHA-Sport Orthopädie Tanja Witt-Damm			17:00 - 18:30 Leichtathletik U12 Margraf, Sandra Wiener		17:00 - 19:00 Leichtathletik U16/U18/U20 Holger Beims, Timo Slota		17:00 - 18:00 REHA-Sport Ortho- pädie Norbert Fischer		16:30-18:00 Leichtathletik U14 Petra Brzezniak		
17:30								17:45 - 18:45 Zumba Gold Simone Hinkel		17:15 - 18:15 Kraftraum Thomas Seckler		
18:00	18:00 - 19:00 REHA-Sport Orthopädie Henriette Walther							19:00 - 20:30 REHA Koronarsport Michael Hammann, Norbert Fischer		18:00 - 20:00 Stabhochsprung Andreas Diegel- Thomas		
18:30		17:30 - 18:30 Zumba Fitness Simone Hinkel						19:30 - 20:30 Pound Mareike Leidecker		18:00 - 20:00 Leichtathletik Aktive/Senioren Volker Weber, Richard Loos		
19:00	19:00 - 20:00 REHA-Sport Orthopädie Henriette Walther			19:00 - 20:00 Langstreckler Michael Wiener				20:30 - 21:30 Rücken-Fit Stefanie Kleinpaß		20:00 - 21:30 Begnadete Körper Volker Weber		
19:30								20:30 - 21:30 Allround-Fitness für Sportliche Bianca Hofmann				
20:00	20:00 - 21:00 Frauengymnastik 60+ Anette Kirsch							21:00-22:30 Floorball Magnus Jordan				
20:30												
21:00												
21:30												Bear.: Moder

Tagesspecial

>Putz-Fit< am 9. März 2024!

Beginn 9 Uhr

Lasst uns gemeinsam lachen und währenddessen unsere gesamte Sporthalle auf Hochglanz bringen. Von „Fenster-Push-up's“ in luftiger Höhe über „Staub-Squat's“ bis hin zum „Geräte-Liegestütz“ und zur „Schrank-Auswisch-Plank“



- es wird ein spaßiger Tag voller neuer „Putz-Moves“. Dabei dürfen die Lachmuskeln nicht zu kurz kommen.

Aber das ist noch nicht alles! Unsere langjährigen Mitglieder werden an diesem Tag gern die Gelegenheit nutzen, zu besonderen „Lost Places“ in unserer Halle zu führen. Lasst uns alle gemeinsam für noch mehr Glanz in unserer Halle sorgen.

Seid dabei und bringt Eure besten Putz-Moves und Utensilien gleich mit! Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.

Save the Date: Samstag, 9. März 2024

*Putzige Grüße
Der Vorstand*



>> Erfolge in der Saison 2023 des TSV und der LG ovag

Platz	Klasse	Disziplin	Leistung	Name
Weltmeisterschaften				
1.	M50	4x200m mixed (Halle)	1:45,25	Lachmann, Bernd
5.	M50	4x200m (Halle)	1:42,42	Lachmann, Bernd
6.	M55	4x200m (Halle)	1:47,85	Czekalla, Dr. Jörg
8.	M55	Dreisprung (Halle)	10,51	Czekalla, Dr. Jörg
TN	M50	200m (Halle)	24,47	Lachmann, Bernd
TN	M55	200m (Halle)	29,23	Czekalla, Dr. Jörg
TN	M55	Weitsprung (Halle)	4,72	Czekalla, Dr. Jörg
Europameisterschaften				
3.	M55	4x100m	59,78	Czekalla, Dr. Jörg
TN	M55	400m	65,28	Czekalla, Dr. Jörg
TN	M55	4x400m	DQ	Czekalla, Dr. Jörg
TN	M55	4x400m mixed	DQ	Czekalla, Dr. Jörg
TN	M55	Weitsprung	5,03	Czekalla, Dr. Jörg
(Bundes-) Ländervergleichskampf				
1.	WJ U16	800m	2:18,09	Tortell, Amelie
2.	WJ U16	Mannschaft	92 Pkt.	Discher, Tortell
3.	M/WJ U16	4x800m	9:20,63	Discher, Katharina
3.	M/WJ U16	Mannschaft	166 Pkt.	Discher, Tortell
Deutsche Meisterschaften				
1.	M50	4x400m	4:03,58	Czekalla, Dr., Kurtz, Speidel, Lachmann
1.	M55	100m	12,03	Lachmann, Bernd
1.	M55	200m	24,52	Lachmann, Bernd
1.	M55	400m	55,57	Lachmann, Bernd
1.	W35	Stabhochsprung	2,90	Stowasser, Jasmin
1.	W40	400m	63,22	Prada, Dana
1.	W40	80m Hürden	12,16	Prada, Dana
2.	W40	200m	26,95	Prada, Dana
3.	Männer	200m	20,70	Müller, Steven
3.	M55	400m	57,67	Kurtz, Oliver
4.	M55	100m	12,76	Kurtz, Oliver
4.	M55	200m	25,56	Kurtz, Oliver
4.	M55	Dreisprung	10,32	Czekalla, Dr. Jörg
4.	W40	100m	12,98	Prada, Dana
6.	W60	100m	16,70	von Sturm, Karola
7.	M55	Weitsprung	4,82	Czekalla, Dr. Jörg
8.	W65	100m	16,86	Steinhaus, Ulrike
TN	Männer	60m (Halle)	6,92	Müller, Steven
TN	Männer	4x100m	42,98	Leiacker, Schmidt, Hieronymi, Dillemoth
TN	MJ U20	3x1000m	8:16,79	John, Zorn, Hagen
TN	Jugend W15	800m	2:17,82	Tortell, Amelie
TN	Männer & Frauen	4x400m	3:45,39	Hieronymi, Hülsmann, Zachartschuk, Dillemoth
Deutsche Hochschulmeisterschaften				
1.	Männer	Schwedenstaffel (Halle)	3:33,56	Hieronymi, Christof
2.	Männer	200m (Halle)	22,21	Hieronymi, Lars
3.	Männer	200m	21,48	Müller, Steven
5.	Männer	60m (Halle)	6,96	Müller, Steven
6.	Männer	100m	10,65	Müller, Steven
6.	Männer	200m	21,59	Hieronymi, Lars

TN	Männer	60m (Halle)	7,06	Hieronymi, Lars
TN	Männer	400m	50,01	Hieronymi, Lars
TN	Frauen	60m (Halle)	8,21	Zachartschuk, Marina
TN	Frauen	400m (Halle)	62,59	Zachartschuk, Marina
Süddeutsche Meisterschaften				
2.	Männer	200m	20,99	Müller, Steven
2.	Jugend W15	800m	2:17,87	Tortell, Amelie
3.	Männer	100m	10,62	Müller, Steven
3.	Männer & Frauen	4x400m	3:38,18	Dillemuth, Hülsmann, Christof, Prada
4.	MJ U18	Speerwurf	53,99	Gerlach, Ben
5.	Männer	4x100m	42,07	Abbassi, Smolka, Hieronymi, Müller
5.	Männer	4x400m	3:29,00	Dillemuth, Hieronymi, Christof, John
6.	Männer	200m	21,77	Hieronymi, Lars
7.	Männer	100m	10,90	Hieronymi, Lars
7.	Frauen	400m	59,39	Hülsmann, Anna
8.	Jugend W14	800m	2:27,18	Discher, Katharina
TN	MJ U23	400m	50,77	Dillemuth, Tim
TN	MJ U18	800m	2:04,30	Hagen, Peer Michel
TN	MJ U18	1500m	4:17,07	Zorn, Lukas
TN	MJ U18	4x100m	46,57	Holdschick, Hagen, Zorn, Schneeberger
TN	Frauen	200m (Halle)	26,78	Hülsmann, Anna
TN	Frauen	200m	26,00	Hülsmann, Anna
TN	Frauen	400m (Halle)	60,28	Hülsmann, Anna
TN	WJ U18	4x100m	51,28	Blum, Linkenbach, Kautz, Kümmerle
TN	Jugend W14	100m	13,36	Linkenbach, Elisa
Landesmeisterschaften				
1.	Männer	200m (Halle)	21,70	Müller, Steven
1.	Männer	200m	21,15	Müller, Steven
1.	Männer	4x100m	44,90	Leiacker, Schmidt, Dillemuth, Christof
1.	M50	400m (Halle)	66,20	Ringel, Rainer
1.	M50	4x100m	50,22	Czekalla, Dr., Kurtz, Lachmann, Ringel
1.	M50	4x200m (Halle)	1:55,21	Czekalla, Dr., Kurtz, Ringel, Lachmann
1.	M55	60m (Halle)	7,74	Lachmann, Bernd
1.	M55	100m	12,17	Lachmann, Bernd
1.	M55	200m (Halle)	24,70	Lachmann, Bernd
1.	M55	200m	24,93	Lachmann, Bernd
1.	M55	400m (Halle)	58,32	Kurtz, Oliver
1.	M55	400m	56,43	Lachmann, Bernd
1.	M60	4x100m	58,95	Loos, Tabel, Waschbüsch, Klopsch
1.	M75	200m (Halle)	34,71	Meier, Wolf-Dietrich
1.	MJ U18	Kugelstoß (Halle)	13,93	Gerlach, Ben
1.	W35	Stabhochsprung (Halle)	2,70	Stowasser, Jasmin
1.	W40	60m (Halle)	8,46	Prada, Dana
1.	W40	100m	13,06	Prada, Dana
1.	W40	200m (Halle)	27,17	Prada, Dana
1.	W40	80m Hürden	12,35	Prada, Dana
1.	W40	Weitsprung	5,13	Prada, Dana
1.	W40	Kugelstoß	9,27	Prada, Dana
1.	W50	200m (Halle)	33,97	Brzezniak, Petra
1.	W50	200m	35,96	Brzezniak, Petra
1.	W60	60m (Halle)	8,97	Stopka, Jutta
1.	W60	100m	15,05	Stopka, Jutta

1.	W60	200m (Halle)	30,63	Stopka, Jutta
1.	W60	200m	32,34	Stopka, Jutta
1.	W60	4x100m	67,27	von Sturm, Steinhaus, Kratzsch, Stopka
1.	W65	400m (Halle)	86,33	Steinhaus, Ulrike
1.	Jugend W15	800m (Halle)	2:22,57	Tortell, Amelie
1.	Jugend W15	800m	2:17,00	Tortell, Amelie
2.	Männer	4x400m	3:33,58	Dillemuth, Christof, Dotzert, John
2.	M55	60m (Halle)	8,29	Kolbe, Lars
2.	M55	100m	12,73	Kurtz, Oliver
2.	M55	200m	25,84	Kurtz, Oliver
2.	M55	400m	57,57	Kurtz, Oliver
2.	M55	Weitsprung (Halle)	4,70	Czekalla, Dr. Jörg
2.	M75	60m (Halle)	10,19	Meier, Wolf-Dietrich
2.	M75	200m	35,57	Meier, Wolf-Dietrich
2.	Frauen	400m Hürden	66,32	Zachartschuk, Marina
2.	Frauen	Stabhochsprung	2,90	Stowasser, Jasmin
2.	W60	100m	16,60	von Sturm, Karola
2.	W60	200m	37,38	von Sturm, Karola
2.	W65	60m (Halle)	10,26	Steinhaus, Ulrike
2.	W65	200m (Halle)	35,88	Steinhaus, Ulrike
2.	WJ U18	800m (Halle)	2:19,23	Tortell, Amelie
2.	WJ U16	3x800m	7:49,37	Margraf, Discher, Tortell
3.	Männer	200m (Halle)	22,10	Hieronymi, Lars
3.	M50	200m	28,48	Ringel, Rainer
3.	MJ U20	3x1000m	8:26,78	John, Zorn, Hagen
3.	MJ U18	1500m	4:19,97	Zorn, Lukas
3.	Jugend M15	Speerwurf	36,48	Gerlach, Luke
3.	Frauen	400m	57,57	Hülsmann, Anna
4.	Männer	200m	22,15	Hieronymi, Lars
4.	Männer	4x200m (Halle)	1:31,35	Müller, Hieronymi, Christof, Dillemuth
4.	M50	400m	67,34	Ringel, Rainer
4.	M60	60m (Halle)	8,90	Tabel, Lasisi
4.	M60	200m (Halle)	30,53	Tabel, Lasisi
4.	MJ U20	1500m	4:22,34	John, Marlon
4.	MJ U18	800m	2:03,39	Hagen, Peer Michel
4.	Frauen	400m (Halle)	60,71	Hülsmann, Anna
4.	Jugend W15	300m (Halle)	45,27	Tortell, Amelie
5.	Männer	60m (Halle)	6,89	Müller, Steven
5.	M75	100m	17,40	Meier, Wolf-Dietrich
5.	MJ U18	4x100m	47,42	Holdschick, Zorn, Hagen Schneeberger
5.	Jugend M15	Speerwurf	41,67	Gerlach, Luke
5.	W50	60m (Halle)	10,25	Brzezniak, Petra
6.	Jugend M13	1400m Cross	5:13	Behr, Julius
6.	Frauen	400m	60,70	Prada, Dana
6.	Jugend W14	Vierkampf	1801 Pkt.	Linkenbach, Elisa
7.	MJ U20	200m (Halle)	23,14	Smolka, Jonas
8.	Jugend W14	800m	2:29,30	Discher, Katharina
Regionalmeisterschaften				
1.	Männer	200m (Halle)	23,86	Christof, Manuel
1.	Männer	200m	21,66	Hieronymi, Lars
1.	MJ U20	1500m	4:24,04	John, Marlon
1.	MJ U20	3x1000m	8:25,48	John, Zorn, Hagen

1.	MJ U18	Kugelstoß (Halle)	12,07	Gerlach, Ben
1.	MJ U18	Kugelstoß	13,90	Gerlach, Ben
1.	MJ U18	Speerwurf	50,49	Gerlach, Ben
1.	Frauen	400m	59,61	Hülsmann, Anna
1.	WJ U18	4x100m	52,02	Blum, Linkenbach, Kautz, Kümmerle
1.	Jugend W15	800m (Halle)	2:21,71	Tortell, Amelie
1.	Jugend W14	800m	2:35,85	Discher, Katharina
1.	WJ U16	3x800m	7:41,40	Choi, Discher, Tortell
2.	Männer	200m (Halle)	24,06	Dillemuth, Tim
2.	MJ U18	1500m	4:22,21	Zorn, Lukas
2.	Frauen	200m (Halle)	26,00	Hülsmann, Anna
2.	Frauen	200m	25,86	Hülsmann, Anna
2.	Jugend W15	60m (Halle)	8,63	Kümmerle, Lenja
2.	Jugend W14	100m	13,27	Linkenbach, Elisa
2.	Jugend W14	Hochsprung	1,41	Linkenbach, Elisa
2.	WJ U16	4x100m (Halle)	55,63	Linkenbach, Puchta, Discher, Kümmerle
2.	WJ U14	3x800m	9:06,78	Shea, Kopp, Margraf
3.	Männer	200m (Halle)	24,87	Leiacker, Dirk
3.	Männer	4x100m	44,04	Leiacker, Schmidt, Dillemuth, Hieronymi
3.	MJ U20	60m (Halle)	7,57	Abbassi, Khaled
3.	Frauen	60m (Halle)	8,07	Hülsmann, Anna
3.	Frauen	200m (Halle)	27,05	Prada, Dana
3.	WJ U18	Weitsprung (Halle)	4,71	Kautz, Melina
3.	Jugend W14	60m (Halle)	8,38	Linkenbach, Elisa
4.	MJ U18	Speerwurf	28,43	Schneeberger, Jason
4.	Jugend M15	Speerwurf	40,45	Gerlach, Luke
4.	Frauen	60m (Halle)	8,39	Prada, Dana
4.	Frauen	100m	12,59	Hülsmann, Anna
4.	WJ U18	60m (Halle)	8,62	Blum, Julia
5.	Männer	100m	10,81	Hieronymi, Lars
5.	Männer	400m	50,61	Dillemuth, Tim
5.	MJ U18	Weitsprung	5,36	Schneeberger, Jason
5.	WJ U18	60m (Halle)	8,66	Kautz, Melina
6.	WJ U18	200m	28,33	Blum, Julia
Kreismeisterschaften				
1.	Männer	100m	10,95	Hieronymi, Lars
1.	Männer	200m (Halle)	24,02	Christof, Manuel
1.	Männer	200m	21,94	Hieronymi, Lars
1.	Männer	4x100m	44,77	Leiacker, Schmidt, Dillemuth, Hieronymi
1.	Männer	4x200m (Halle)	1:36,76	Smolka, Rieck, Kinnschewski, Abbassi
1.	M30	5600m cross	23:57	Wiener, Michael
1.	M35	5000m	18:45,53	Wiener, Michael
1.	M50	60m (Halle)	8,87	Ringel, Rainer
1.	M50	200m (Halle)	29,01	Ringel, Rainer
1.	M50	400m	65,23	Ringel, Rainer
1.	M55	60m (Halle)	7,80	Lachmann, Bernd
1.	M55	100m	12,87	Kurtz, Oliver
1.	M55	200m (Halle)	26,21	Kurtz, Oliver
1.	M55	200m	25,84	Kurtz, Oliver
1.	M55	400m (Halle)	55,77	Lachmann, Bernd
1.	M55	400m	57,28	Kurtz, Oliver
1.	M55	Weitsprung	4,98	Czekalla, Dr. Jörg

1.	M55	Dreisprung	10,16	Czekalla, Dr. Jörg
1.	M60	60m (Halle)	8,94	Tabel, Lasisi
1.	M60	100m	14,27	Tabel, Lasisi
1.	M60	200m (Halle)	30,73	Tabel, Lasisi
1.	M60	200m	30,36	Tabel, Lasisi
1.	M60	4x100m	59,06	Loos, Tabel, Waschbüsch, Klopsch
1.	M60	4x200m (Halle)	2:09,34	Tabel, Waschbüsch, Klopsch, Meier
1.	M65	400m	69,00	Loos, Richard
1.	M75	60m (Halle)	10,08	Meier, Wolf-Dietrich
1.	MJ U20	800m (Halle)	2:08,96	John, Marlon
1.	MJ U20	2800m cross	10:25	John, Marlon
1.	MJ U20	3000m	9:52,94	John, Marlon
1.	MJ U18	60m (Halle)	7,84	Schneeberger, Jason
1.	MJ U18	Weitsprung (Halle)	5,30	Schneeberger, Jason
1.	Jugend M14	Weitsprung	4,40	Behr, Julius
1.	Jugend M14	Speerwurf	20,75	Behr, Julius
1.	Jugend M13	2000m	7:04,59	Behr, Julius
1.	Jugend M13	Dreikampf (Halle)	1086 Pkt.	Brumnic, Matthias
1.	Jugend M12	Speerwurf	15,41	Höfelmann, Gustav
1.	MJ U14	4x75m	43,65	Behr, Höfelmann, Gerlach, Brumnic
1.	Kinder M10	50m	7,92	Jordan, Johannes
1.	Kinder M10	Weitsprung	4,00	Jordan, Johannes
1.	Kinder M10	Dreikampf (Halle)	958 Pkt.	Jordan, Johannes
1.	Kinder M10	Dreikampf	1071 Pkt.	Jordan, Johannes
1.	MK U12	4x50m (Halle)	31,73	Jordan, Margraf, Maier, Hinz
1.	Frauen	60m (Halle)	8,12	Hülsmann, Anna
1.	Frauen	100m	12,69	Hülsmann, Anna
1.	Frauen	200m	26,02	Hülsmann, Anna
1.	Frauen	400m (Halle)	60,17	Hülsmann, Anna
1.	W35	Stabhochsprung	2,92	Stowasser, Jasmin
1.	W40	200m	26,99	Prada, Dana
1.	W40	400m	61,70	Prada, Dana
1.	W40	4x100m	61,43	von Sturm, Prada, Brzezniak, Steinhaus
1.	W50	200m (Halle)	33,99	Brzezniak, Petra
1.	W60	100m	14,67	Stopka, Jutta
1.	W60	200m	30,76	Stopka, Jutta
1.	W65	60m (Halle)	10,20	Steinhaus, Ulrike
1.	W65	100m	16,69	Steinhaus, Ulrike
1.	W65	200m (Halle)	36,65	Steinhaus, Ulrike
1.	W65	200m	35,81	Steinhaus, Ulrike
1.	WJ U20	Speerwurf	27,34	Schneeberger, Helena
1.	WJ U18	60m (Halle)	8,64	Blum, Julia
1.	WJ U18	100m	13,65	Kautz, Melina
1.	WJ U18	200m (Halle)	28,27	Blum, Julia
1.	WJ U18	200m	28,30	Blum, Julia
1.	WJ U18	100m Hürden	18,42	Major, Greta
1.	WJ U18	4x100m	52,60	Blum, Linkenbach, Kautz, Kümmerle
1.	WJ U18	4x200m (Halle)	1:56,07	Blum, Kautz, Kümmerle, Tortell
1.	WJ U18	Weitsprung (Halle)	4,65	Kautz, Melina
1.	MJ U18	Weitsprung	5,34	Schneeberger, Jason
1.	MJ U18	Speerwurf	51,07	Gerlach, Ben
1.	Jugend W15	60m (Halle)	8,82	Kümmerle, Lenja

1.	Jugend W15	800m	2:21,64	Tortell, Amelie
1.	Jugend W15	1400m cross	5:26	Tortell, Amelie
1.	Jugend W15	Weitsprung (Halle)	4,54	Puchta, Hanna
1.	Jugend W14	300m (Halle)	56,23	Wedemeyer, Hannah
1.	Jugend W14	800m (Halle)	2:37,02	Discher, Katharina
1.	Jugend W14	800m	2:37,60	Discher, Katharina
1.	Jugend W14	Hochsprung (Halle)	1,32	Linkenbach, Elisa
1.	Jugend W14	Hochsprung	1,46	Linkenbach, Elisa
1.	Jugend W14	Dreikampf	1401 Pkt.	Linkenbach, Elisa
1.	Jugend W14	Vierkampf	1870 Pkt.	Linkenbach, Elisa
1.	WJ U16	Dreikampf-Mannschaft	6488 Pkt.	Linkenbach, Kümmerle, Schneider, Puchta, Gaukel
1.	Jugend W13	1400m cross	6:32	Discher, Hanna
1.	Jugend W13	2000m	8:32,19	Margraf, Leonie
1.	Jugend W13	Diskuswurf	16,06	Heptner, Charlotte
1.	Jugend W13	Speerwurf	16,61	Shea, Matilda
1.	Jugend W12	Diskuswurf	21,21	Weil, Nele
1.	WJ U14	Dreikampf-Mannschaft	5628 Pkt.	Weil, Heptner, Kopp, Koras, Margraf
1.	Kinder W11	50m	7,89	Baldauf, Paula
1.	Kinder W11	Weitsprung	3,97	Baldauf, Paula
1.	Kinder W11	Vierkampf	1494 Pkt.	Baldauf, Paula
1.	Kinder W9	600m cross	3:23	Behr, Greta
1.	WK U10	600m cross Mannschaft	10:21	Behr, Wiener, Dill
2.	Männer	60m (Halle)	7,68	Leiacker, Dirk
2.	Männer	200m (Halle)	24,16	Dillemuth, Tim
2.	Männer	200m	24,67	Leiacker, Dirk
2.	Männer	400m	50,96	Dillemuth, Tim
2.	Männer	800m	2:05,51	Christof, Manuel
2.	M55	60m (Halle)	8,04	Kurtz, Oliver
2.	M55	100m	13,99	Czekalla, Dr. Jörg
2.	M55	200m (Halle)	28,86	Czekalla, Dr. Jörg
2.	M55	Weitsprung (Halle)	4,96	Czekalla, Dr. Jörg
2.	MJ U20	60m (Halle)	7,50	Abbassi, Khaled
2.	MJ U20	200m (Halle)	24,59	Abbassi, Khaled
2.	MJ U20	Weitsprung	5,48	Abbassi, Khaled
2.	MJ U18	100m	12,53	Schneeberger, Jason
2.	MJ U18	800m	2:07,81	Zorn, Lukas
2.	MJ U18	Kugelstoß (Halle)	11,02	Hagen, Peer Michel
2.	Jugend M14	100m	14,61	Brumnic, Matthias
2.	Jugend M14	800m	2:37,45	Behr, Julius
2.	Jugend M14	1400m cross	5:24	Behr, Julius
2.	Jugend M14	Speerwurf	16,52	Brumnic, Matthias
2.	Jugend M13	800m (Halle)	2:35,57	Behr, Julius
2.	Jugend M13	800m	2:33,55	Behr, Julius
2.	Jugend M13	Weitsprung	4,13	Behr, Julius
2.	Jugend M13	Dreikampf (Halle)	1081 Pkt.	Behr, Julius
2.	Kinder M10	800m	2:54,17	Jordan, Johannes
2.	Kinder M10	Schlagballwurf	37,50	Jordan, Johannes
2.	Frauen	400m (Halle)	62,62	Prada, Dana
2.	W60	100m	17,75	von Sturm, Karola
2.	WJ U18	800m (Halle)	3:11,64	Bartsch, Lara
2.	WJ U18	Weitsprung	4,74	Kautz, Melina
2.	WJ U18	Speerwurf	27,27	Kautz, Melina

2.	Jugend W15	100m	13,78	Kümmerle, Lenja
2.	Jugend W15	300m (Halle)	44,86	Tortell, Amelie
2.	Jugend W15	300m	44,54	Tortell, Amelie
2.	Jugend W15	Weitsprung (Halle)	4,36	Kümmerle, Lenja
2.	Jugend W15	Dreikampf	1385 Pkt.	Kümmerle, Lenja
2.	Jugend W15	Vierkampf	1753 Pkt.	Kümmerle, Lenja
2.	Jugend W14	1400m cross	6:10	Discher, Katharina
2.	WJ U16	1400m cross Mannschaft	20:03	Tortell, Discher, Wedemeyer
2.	Jugend W13	800m (Halle)	2:59,44	Discher, Hanna
2.	Jugend W13	800m	2:53,00	Margraf, Leonie
2.	Jugend W13	Kugelstoß	6,57	Shea, Matilda
2.	Jugend W13	Diskuswurf	14,39	Margraf, Leonie
2.	Jugend W13	Speerwurf	12,08	Margraf, Leonie
2.	Jugend W13	Dreikampf (Halle)	1091 Pkt.	Kopp, Johanna
2.	Jugend W12	Kugelstoß	6,52	Weil, Nele
2.	Jugend W12	Dreikampf	1277 Pkt.	Weil, Nele
2.	Jugend W12	Vierkampf (Halle)	1532 Pkt.	Weil, Nele
2.	Jugend W12	Vierkampf	1619 Pkt.	Weil, Nele
2.	WJ U14	4x75m	43,78	Kopp, Heptner, Margraf, Weil
2.	Kinder W11	Dreikampf (Halle)	1065 Pkt.	Baldauf, Paula
2.	Kinder W11	Dreikampf	1152 Pkt.	Baldauf, Paula
3.	Männer	100m	12,17	Leiacker, Dirk
3.	Männer	400m	51,73	Christof, Manuel
3.	MJ U20	100m	11,66	Abbassi, Khaled
3.	MJ U18	200m (Halle)	25,72	Hagen, Peer Michel
3.	MJ U18	Speerwurf	34,07	Schneeberger, Jason
3.	Jugend M15	Speerwurf	39,62	Gerlach, Luke
3.	Jugend M14	Weitsprung	4,16	Brumnic, Matthias
3.	Jugend M12	Weitsprung	4,00	Gerlach, Mio
3.	Kinder M11	1000m cross	5:03	Margraf, Lukas
3.	Kinder M11	Schlagballwurf	34,50	Maier, Luis
3.	Kinder M11	Dreikampf	1001 Pkt.	Maier, Luis
3.	MK U12	4x50m	32,36	Brinkmann, Schnellbacher, Maier, Jordan
3.	MK U12	1000m cross Mannschaft	16:19	Margraf, Jordan, Maier
3.	Jugend W15	Weitsprung	4,33	Puchta, Hanna
3.	Jugend W15	Dreikampf	1281 Pkt.	Schneider, Sophie
3.	Jugend W15	Vierkampf	1635 Pkt.	Puchta, Hanna
3.	WJ U16	4x100m	55,11	Schneider, Tortell, Puchta, Discher
3.	Jugend W13	800m (Halle)	3:01,04	Margraf, Leonie
3.	Jugend W13	800m	2:57,03	Meichner, Sophie
3.	Jugend W13	60m Hürden (Halle)	12,89	Kopp, Johanna
3.	Jugend W13	Kugelstoß	6,12	Margraf, Leonie
3.	Jugend W13	Diskuswurf	14,14	Kopp, Johanna
3.	Jugend W13	Speerwurf	10,25	Schneider, Leonor
3.	Jugend W13	Vierkampf	1425 Pkt.	Kopp, Johanna
3.	Jugend W12	75m	11,63	Weil, Nele
3.	Jugend W12	60m Hürden	12,57	Scheinert, Ronja
3.	Jugend W12	Weitsprung	3,93	Weil, Nele
3.	Jugend W12	Vierkampf (Halle)	1184 Pkt.	Koras, Ilana
3.	WJ U14	4x halbe Rund (Halle)	1:00,70	Kopp, Heptner, Holdschick, Weil
3.	Kinder W11	Schlagballwurf	26,50	Moussalli, Olivia
3.	Kinder W9	600m cross	3:25	Wiener, Lana

>> Bestenliste 2023 der LG ovag Friedberg-Fauerbach

Männer

100m		BL 2022: 10,46 Müller, Steven (90)		
10,50	+1,2	Müller, Steven	90	29.07.2023 Stuttgart
10,84	+0,2	Hieronymi, Lars	95	24.06.2023 Ulm
11,69	+1,7	Schmidt, Janis	97	22.07.2023 Wetzlar
11,73	+0,1	Dillemuth, Tim	01	27.05.2023 Mörfelden-Walldorf
11,87	+2,0	Leiacker, Dirk	99	27.05.2023 Mörfelden-Walldorf
11,90	+0,8	Christof, Manuel	99	11.06.2023 Kassel
11,99	+0,4	Lachmann, Bernd	68	02.09.2023 Marburg
12,70	-2,7	Kurtz, Oliver	64	05.07.2023 Pfungstadt
13,68	+1,5	Ringel, Rainer	70	27.05.2023 Mörfelden-Walldorf
13,73	+1,8	Czekalla, Dr. Jörg	64	21.05.2023 Halver
14,27	-0,9	Tabel, Lasisi	62	06.05.2023 Friedberg
14,28	+0,2	Loos, Richard	58	29.04.2023 Friedberg
17,40	-0,7	Meier, Wolf-Dietrich	47	10.09.2023 Offenbach
200m		BL 2022: 20,91 Müller, Steven (90)		
20,70	+0,6	Müller, Steven	90	09.07.2023 Kassel
21,52	-0,7	Hieronymi, Lars	95	05.07.2023 Pfungstadt
23,17	0,0	Dillemuth, Tim	01	22.07.2023 Wetzlar
23,30	+0,4	Christof, Manuel	99	10.06.2023 Kassel
24,06	-0,7	Schmidt, Janis	97	12.07.2023 Trebur
24,10	0,0	Lachmann, Bernd	68	22.07.2023 Wetzlar
24,35	+1,4	Leiacker, Dirk	99	27.05.2023 Mörfelden-Walldorf
24,65	+1,3	Dotzert, Clint	97	29.04.2023 Friedberg
25,56	-0,4	Kurtz, Oliver	64	13.08.2023 Mönchengladbach
27,98	-0,4	Czekalla, Dr. Jörg	64	03.06.2023 Mönchengladbach
28,48	-0,4	Ringel, Rainer	70	10.09.2023 Offenbach
28,87	+0,2	Klopsch, Rupert	60	29.04.2023 Friedberg
29,91	+1,5	Loos, Richard	58	14.05.2023 Bad Camberg
30,36	+0,9	Tabel, Lasisi	62	07.05.2023 Friedberg
35,57	+0,4	Meier, Wolf-Dietrich	47	10.09.2023 Offenbach
400m		BL 2022: 51,92 Dillemuth, Tim (01)		
49,51		Hieronymi, Lars	95	12.07.2023 Trebur
50,41		Dillemuth, Tim	01	05.07.2023 Pfungstadt
50,72		Christof, Manuel	99	05.07.2023 Pfungstadt
55,41		Dotzert, Clint	97	05.07.2023 Pfungstadt
55,57		Lachmann, Bernd	68	12.08.2023 Mönchengladbach
57,28		Kurtz, Oliver	64	07.05.2023 Friedberg
64,97		Ringel, Rainer	70	17.06.2023 Diez
65,28		Czekalla, Dr. Jörg	64	25.09.2023 Pescara (Italien)
69,00		Loos, Richard	58	07.05.2023 Friedberg
800m		BL 2022:		
2:01,90		Christof, Manuel	99	09.08.2023 Pfungstadt
5000m		BL 2022:		
18:45,53		Wiener, Michael	85	07.05.2023 Friedberg
Marathon		BL 2022:		
4:49:33		Siddi, Stephan	69	29.10.2023 Frankfurt
400m Hürden		BL 2022:		
62,82		Lachmann, Bernd	68	27.05.2023 Edenkoben
4 x 100m		BL 2022: 43,79 Leiacker (99), Schmidt (97), Smolka (04), Müller (90)		
42,07		Abbassi (05), Smolka (04), Hieronymi (95), Müller (90)		25.06.2023 Ulm
44,90		Leiacker (99), Schmidt (97), Dillemuth (01), Christof (99)		18.05.2023 Bürstadt
50,22		Czekalla (64), Kurtz (64), Lachmann (68), Ringel (70), M50		18.05.2023 Bürstadt
58,95		Loos (58), Tabel (62), Waschbüsch (56), Klopsch (60), M60		18.05.2023 Bürstadt
4 x 400m		BL 2022: 3:39,07 Dillemuth (01), Christof (99), Kinnschewski (03), Hieronymi (95)		
3:29,00		Dillemuth (01), Hieronymi (95), Christof (99), John (04)		25.06.2023 Ulm
4:03,58		Czekalla, Dr. (64), Kurtz (64), Speidel (64), Lachmann (68), M50		29.04.2023 Bietigheim-Bissingen
Weitsprung		BL 2022: 5,51 Kurtz, Oliver (64)		

5,40	-0,4	Kurtz, Oliver	64	27.05.2023	Edenkoben
5,06	-2,1	Czekalla, Dr. Jörg	64	03.06.2023	Mönchengladbach
Dreisprung		BL 2022: 10,28 Czekalla, Dr. Jörg (64)			
10,32	0,0	Czekalla, Dr. Jörg	64	13.08.2023	Mönchengladbach

Frauen

100m		BL 2022: 12,54 Hülsmann, Anna (98)			
12,59	+1,2	Hülsmann, Anna	98	20.05.2023	Gelnhausen
12,96	+1,1	Prada, Dana	79	27.05.2023	Edenkoben
13,07	-0,2	Zachartschuk, Marina	02	06.05.2023	Wetzlar
14,28	+1,2	Stopka, Jutta	63	17.06.2023	Diez
16,60	+1,1	von Sturm, Karola	63	10.09.2023	Offenbach
16,64	+1,6	Steinhaus, Ulrike	55	27.05.2023	Edenkoben

200m		BL 2022: 25,62 Hülsmann, Anna (98)			
25,86	0,0	Hülsmann, Anna	98	21.05.2023	Gelnhausen
26,49	-1,2	Prada, Dana	79	05.07.2023	Pfungstadt
27,17	0,0	Zachartschuk, Marina	02	06.05.2023	Wetzlar
30,34	-1,4	Stopka, Jutta	63	27.05.2023	Edenkoben
35,81	+1,0	Steinhaus, Ulrike	55	07.05.2023	Friedberg
35,96	+0,1	Brzezniak, Petra	69	10.09.2023	Offenbach
37,38	+1,0	von Sturm, Karola	63	10.09.2023	Offenbach

400m		BL 2022: 58,10 Hülsmann, Anna (98)			
58,57		Hülsmann, Anna	98	11.06.2023	Kassel
60,44		Prada, Dana	79	22.07.2023	Wetzlar
86,44		Steinhaus, Ulrike	55	27.05.2023	Edenkoben

80m Hürden		BL 2022:			
12,01	-0,2	Prada, Dana	79	16.07.2023	Wittlich

400m Hürden		BL 2022: 62,37 Zachartschuk, Marina (02)			
66,32		Zachartschuk, Marina	02	10.06.2023	Kassel

4 x 100m		BL 2022: 53,60 Blum (06), Hülsmann (98), Schubert (96), Stowasser (87)			
61,43		von Sturm (63), Prada (79), Brzezniak (69), Steinhaus (55), W40		06.05.2023	Friedberg
67,27		von Sturm (63), Steinhaus (55), Kratzsch (55), Stopka (63), W60		18.05.2023	Bürstadt

Stabhochsprung		BL 2022: 3,10 Stowasser, Jasmin (87)			
2,92		Stowasser, Jasmin	87	07.05.2023	Friedberg

Weitsprung		BL 2022: 3,59 Steinhaus, Ulrike (55)			
5,13	0,0	Prada, Dana	79	10.09.2023	Offenbach

Kugelstoß 4kg		BL 2022: 10,14 Stowasser, Jasmin (87)			
9,27		Prada, Dana	79	10.09.2023	Offenbach

Männer & Frauen

4 x 400m		BL 2022: 3:41,15 Dilleuth (01), Hülsmann (98), Zachartschuk (02), Christof (99)			
3:38,18		Dilleuth (01), Hülsmann (98), Christof (99), Prada (79)		24.06.2023	Ulm

männliche Jugend U20 (04/05)

100m		BL 2022: 11,50 Smolka, Jonas (04)			
11,66	+0,8	Abbassi, Khaled	05	06.05.2023	Friedberg
12,49	+0,4	Görkem, Cirak	04	12.07.2023	Trebur

800m		BL 2022: 2:06,59 John, Marlon (04)			
2:05,02		John, Marlon	04	12.07.2023	Trebur

1500m		BL 2022: 4:23,47 John, Marlon (04)			
4:22,34		John, Marlon	04	04.06.2023	Bad Homburg

3000m		BL 2022: 9:49,11 John, Marlon (04)			
9:52,94		John, Marlon	04	07.10.2023	Bad Nauheim

5000m		BL 2022: 17:56,49 John, Marlon (04)			
19:46,49		John, Marlon	04	07.10.2023	Bad Nauheim

3 x 1000m		BL 2022: 8:31,51 John (04), Zorn (06), Hagen (07)			
------------------	--	--	--	--	--

8:16,04		Zorn (06), John (04), Hagen (07)		16.04.2023	Bad Ems
Weitsprung		BL 2022:			
5,48	-0,1	Abbassi, Khaled	05	06.05.2023	Friedberg
<u>weibliche Jugend U20 (04/05)</u>					
Speerwurf 600g		BL 2022:			
27,34		Schneeberger, Helena	05	06.05.2023	Friedberg
<u>männliche Jugend U18 (06/07)</u>					
100m		BL 2022: 11,63 Bornmann, Noah (05)			
12,24	-1,3	Schneeberger, Jason	07	05.07.2023	Pfungstadt
12,64	0,0	Holdschick, Finn	07	27.05.2023	Mörfelden-Walldorf
400m		BL 2022:			
57,58		Holdschick, Finn	07	05.07.2023	Pfungstadt
800m		BL 2022: 2:09,83 Zorn, Lukas (06)			
2:02,26		Hagen, Peer Michel	07	09.08.2023	Pfungstadt
2:03,89		Zorn, Lukas	06	09.08.2023	Pfungstadt
2:20,28		Holdschick, Finn	07	09.08.2023	Pfungstadt
1500m		BL 2022: 4:40,72 Zorn, Lukas (06)			
4:17,07		Zorn, Lukas	06	25.06.2023	Ulm
4 x 100m		BL 2022:			
46,57		Holdschick (07), Hagen (07), Zorn (06), Schneeberger (07)		25.06.2023	Ulm
Weitsprung		BL 2022: 5,89 Gerlach, Ben (06)			
5,52	0,0	Schneeberger, Jason	07	29.04.2023	Friedberg
Kugelstoß 5kg		BL 2022: 15,86 Bornmann, Noah (05)			
13,90		Gerlach, Ben	06	20.05.2023	Gelnhausen
9,92		Hagen, Peer Michel	07	11.06.2023	Kassel
Speerwurf 700g		BL 2022: 53,10 Gerlach, Ben (06)			
54,62		Gerlach, Ben	06	12.07.2023	Trebur
34,07		Schneeberger, Jason	07	06.05.2023	Friedberg
25,45		Holdschick, Finn	07	27.05.2023	Mörfelden-Walldorf
<u>weibliche Jugend U18 (06/07)</u>					
100m		BL 2022: 14,20 Blum, Julia (06)			
13,43	+1,7	Kautz, Melina	07	11.06.2023	Kassel
13,86	+1,1	Blum, Julia	06	29.04.2023	Friedberg
200m		BL 2022: 29,33 Blum, Julia (06)			
28,30	-0,2	Blum, Julia	06	07.05.2023	Friedberg
100m Hürden		BL 2022:			
17,73	+1,7	Major, Greta	07	27.05.2023	Mörfelden-Walldorf
4 x 100m		BL 2022:			
51,28		Blum (06), Linkenbach, (09), Kautz (07), Kümmerle (08)		25.06.2023	Ulm
Weitsprung		BL 2022:			
5,04	+1,4	Kautz, Melina	07	20.05.2023	Gelnhausen
Kugelstoß 3kg		BL 2022:			
6,17		Bartsch, Lara	06	29.04.2023	Friedberg
Speerwurf 500g		BL 2022:			
27,37		Kautz, Melina	07	11.06.2023	Kassel

>> Bestenliste 2023 des TSV Friedberg-Fauerbach 1885 e.V.

Jugend M15 (08)

100m 13,37	+1,1	BL 2022: 12,43 Hagen, Peer Michel (07) Rubitschu, Nick	08 29.04.2023 Friedberg
Speerwurf 600g 41,67		BL 2022: Gerlach, Luke	08 03.06.2023 Bad Homburg

Jugend W15 (08)

100m 13,45 13,98 14,41	+1,5 +1,4 +1,5	BL 2022: 13,72 Kautz, Melina (07) Kümmerle, Lenja Schneider, Sophie Puchta, Hannah	08 03.06.2023 Wölfersheim 08 03.06.2023 Wölfersheim 08 03.06.2023 Wölfersheim
300m 44,17		BL 2022: Tortell, Amelie	08 27.05.2023 Mörfelden-Walldorf
800m 2:14,24		BL 2022: Tortell, Amelie	08 05.07.2023 Pfungstadt
Hochsprung 1,28 1,28		BL 2022: 1,37 Major, Greta (07) Kümmerle, Lenja Puchta, Hannah	08 03.06.2023 Wölfersheim 08 03.06.2023 Wölfersheim
Weitsprung 4,35 4,33 4,14	? -1,3 0,0	BL 2022: 4,75 Kautz, Melina (07) Schneider, Sophie Puchta, Hannah Kümmerle, Lenja	08 03.06.2023 Wölfersheim 08 06.05.2023 Friedberg 08 06.05.2023 Friedberg
Ballwurf 200g 33,50 29,50 23,00		BL 2022: Kümmerle, Lenja Puchta, Hannah Schneider, Sophie	08 03.06.2023 Wölfersheim 08 03.06.2023 Wölfersheim 08 03.06.2023 Wölfersheim
Dreikampf 1385 Pkt. 1281 Pkt. 1267 Pkt.		BL 2022: Kümmerle, Lenja Schneider, Sophie Puchta, Hannah	08 03.06.2023 Wölfersheim 08 03.06.2023 Wölfersheim 08 03.06.2023 Wölfersheim
Vierkampf 1753 Pkt. 1635 Pkt.		BL 2022: Kümmerle, Lenja Puchta, Hannah	08 03.06.2023 Wölfersheim 08 03.06.2023 Wölfersheim

Jugend M14 (09)

100m 14,61	0,0	BL 2022: 13,40 Rubitschu, Nick (08) Brumnic, Matthias	10 06.05.2023 Friedberg
Speerwurf 600g 20,75 16,52		BL 2022: 39,74 Gerlach, Luke (08) Behr, Julius Brumnic, Matthias	10 06.05.2023 Friedberg 10 06.05.2023 Friedberg

Jugend W14 (09)

100m 13,21 14,28 14,30 14,46 17,06	+1,9 -1,0 +1,9 +0,4 +0,1	BL 2022: 13,66 Kümmerle, Lenja (08) Linkenbach, Elisa Choi, Stella Gaukel, Michaela Savur, Pela Gröninger, Carolin	09 03.06.2023 Wölfersheim 09 05.07.2023 Pfungstadt 09 03.06.2023 Wölfersheim 09 12.07.2023 Trebur 11 29.04.2023 Friedberg
800m 2:27,18 2:40,76		BL 2022: 2:19,14 Tortell, Amelie (08) Discher, Katharina Choi, Stella	09 17.06.2023 Aichach 09 03.06.2023 Bad Homburg
Hochsprung 1,46		BL 2022: 1,42 Kümmerle, Lenja (08) Linkenbach, Elisa	09 07.05.2023 Friedberg

Stabhochsprung		BL 2022:	
1,82		Heptner, Charlotte	10 29.04.2023 Friedberg
1,82		Kopp, Johanna	10 29.04.2023 Friedberg
Weitsprung		BL 2022: 4,38 Kümmerle, Lenja (08)	
4,26	-2,0	Discher, Katharina	09 20.05.2023 Gelnhausen
4,21	+1,3	Linkenbach, Elisa	09 01.07.2023 Darmstadt
3,71	?	Gaukel, Michaela	09 03.06.2023 Wölfersheim
Kugelstoß 3kg		BL 2022: 6,36 Hinz, Delphine (08)	
7,78		Linkenbach, Elisa	09 01.07.2023 Darmstadt
5,35		Gröninger, Carolin	11 29.04.2023 Friedberg
Speerwurf 500g		BL 2022: 17,32 Kümmerle, Lenja (08)	
12,79		Gröninger, Carolin	11 29.04.2023 Friedberg
Ballwurf 200g		BL 2022: 20,50 Tortell, Amelie (08)	
31,50		Linkenbach, Elisa	09 03.06.2023 Wölfersheim
20,50		Gaukel, Michaela	09 03.06.2023 Wölfersheim
Dreikampf		BL 2022:	
1401 Pkt.		Linkenbach, Elisa	09 03.06.2023 Wölfersheim
1154 Pkt.		Gaukel, Michaela	09 03.06.2023 Wölfersheim
Vierkampf		BL 2022:	
1870 Pkt.		Linkenbach, Elisa	09 03.06.2023 Wölfersheim

weibliche Jugend U16 (08/09)

4 x 100m		BL 2022: 54,61 Schneider (08), Kümmerle (08), Major (07), Kautz (07)	
55,11		Schneider (08), Tortell (08), Puchta (08), Discher (09)	06.05.2023 Friedberg
3 x 800m		BL 2022:	
7:41,40		Choi (09), Discher (09), Tortell (08)	19.07.2023 Jügesheim
Dreikampf-Mannschaft		BL 2022:	
6488 Pkt.		Linkenbach (9), Kümmerle (8), Schneider (8), Puchta (8), Gaukel (9)	03.06.2023 Wölfersheim

Jugend M13 (10)

75m		BL 2022: 11,30 Gavira-Kiewert, Eduardo (09)	
11,06		Brumnic, Matthias	10 30.04.2023 Wehrheim
11,15		Behr, Julius	10 03.06.2023 Wölfersheim
11,87		Dege, Moritz	10 03.06.2023 Wölfersheim
800m		BL 2022:	
2:27,78		Behr, Julius	10 03.10.2023 Bruchköbel
3:43,51		Grieger, Henrik	10 14.05.2023 Bad Vilbel
2000m		BL 2022:	
7:04,59		Behr, Julius	10 07.10.2023 Bad Nauheim
Weitsprung		BL 2022: 3,93 Gavira-Kiewert, Eduardo (09)	
4,43		Behr, Julius	10 03.06.2023 Wölfersheim
4,28		Brumnic, Matthias	10 30.04.2023 Wehrheim
3,42		Dege, Moritz	10 03.06.2023 Wölfersheim
Kugelstoß 3kg		BL 2022:	
8,09		Brumnic, Matthias	10 07.10.2023 Bad Nauheim
7,48		Behr, Julius	10 07.10.2023 Bad Nauheim
Speerwurf 400g		BL 2022:	
28,09		Brumnic, Matthias	10 07.10.2023 Bad Nauheim
27,72		Behr, Julius	10 07.10.2023 Bad Nauheim
Ballwurf 200g		BL 2022: 30,00 Gavira-Kiewert, Eduardo (09)	
35,00		Behr, Julius	10 03.06.2023 Wölfersheim
28,00		Dege, Moritz	10 03.06.2023 Wölfersheim
Dreikampf		BL 2022: 1033 Pkt. Gavira-Kiewert, Eduardo (09)	
1150 Pkt.		Behr, Julius	10 03.06.2023 Wölfersheim
923 Pkt.		Dege, Moritz	10 03.06.2023 Wölfersheim

Jugend W13 (10)

75m	BL 2022: 10,31 Linkenbach, Elisa (09)	
11,03	Kopp, Johanna	10 03.06.2023 Wölfersheim
11,50	Heptner, Charlotte	10 03.06.2023 Wölfersheim
11,96	Margraf, Leonie	10 03.06.2023 Wölfersheim
11,96	Discher, Hanna	10 15.07.2023 Bad Nauheim
12,38	Holdschick, Joanna	10 14.05.2023 Bad Vilbel
12,47	Baldauf, Tabea	10 03.06.2023 Wölfersheim
800m	BL 2022: 2:35,90 Discher, Katharina (09)	
2:53,00	Margraf, Leonie	10 14.05.2023 Bad Vilbel
2:57,03	Meichner, Sophie	10 14.05.2023 Bad Vilbel
3:01,70	Discher, Hanna	10 14.05.2023 Bad Vilbel
2000m	BL 2022: 8:29,03 Choi, Stella (09)	
8:32,19	Margraf, Leonie	10 07.10.2023 Bad Nauheim
60m Hürden	BL 2022: 11,00 Linkenbach, Elisa (09)	
12,60	Kopp, Johanna	10 14.05.2023 Bad Vilbel
Hochsprung	BL 2022: 1,40 Linkenbach, Elisa (09)	
1,16	Kopp, Johanna	10 03.06.2023 Wölfersheim
Weitsprung	BL 2022: 4,23 Linkenbach, Elisa (09)	
3,78	Kopp, Johanna	10 03.06.2023 Wölfersheim
3,77	Margraf, Leonie	10 14.05.2023 Bad Vilbel
3,57	Baldauf, Tabea	10 03.06.2023 Wölfersheim
3,51	Heptner, Charlotte	10 03.06.2023 Wölfersheim
3,49	Shea, Matilda	10 14.05.2023 Bad Vilbel
3,43	Discher, Hanna	10 15.07.2023 Bad Nauheim
3,26	Meichner, Sophie	10 30.04.2023 Wehrheim
3,26	Holdschick, Joanna	10 14.05.2023 Bad Vilbel
3,09	Schneider, Leonor	10 14.05.2023 Bad Vilbel
Kugelstoß 3kg	BL 2022:	
6,57	Shea, Matilda	10 14.05.2023 Bad Vilbel
6,42	Margraf, Leonie	10 07.10.2023 Bad Nauheim
6,00	Heptner, Charlotte	10 14.05.2023 Bad Vilbel
5,68	Kopp, Johanna	10 07.10.2023 Bad Nauheim
5,13	Holdschick, Joanna	10 14.05.2023 Bad Vilbel
4,10	Discher, Hanna	10 14.05.2023 Bad Vilbel
Diskuswurf 750g	BL 2022:	
16,51	Kopp, Johanna	10 09.09.2023 Heuchelheim
16,06	Heptner, Charlotte	10 07.10.2023 Bad Nauheim
14,39	Margraf, Leonie	10 07.10.2023 Bad Nauheim
11,90	Meichner, Sophie	10 30.04.2023 Wehrheim
Speerwurf 400g	BL 2022: 13,06 Linkenbach, Elisa (09)	
16,61	Shea, Matilda	10 14.05.2023 Bad Vilbel
16,43	Heptner, Charlotte	10 07.10.2023 Bad Nauheim
12,08	Margraf, Leonie	10 14.05.2023 Bad Vilbel
10,25	Schneider, Leonor	10 14.05.2023 Bad Vilbel
7,85	Discher, Hanna	10 14.05.2023 Bad Vilbel
Ballwurf 200g	BL 2022: 33,00 Choi, Stella (09)	
35,00	Heptner, Charlotte	10 03.06.2023 Wölfersheim
21,00	Kopp, Johanna	10 03.06.2023 Wölfersheim
18,50	Baldauf, Tabea	10 03.06.2023 Wölfersheim
17,00	Margraf, Leonie	10 03.06.2023 Wölfersheim
16,50	Discher, Hanna	10 15.07.2023 Bad Nauheim
Dreikampf	BL 2022: 1296 Pkt. Linkenbach, Elisa (09)	
1189 Pkt.	Heptner, Charlotte	10 03.06.2023 Wölfersheim
1137 Pkt.	Kopp, Johanna	10 03.06.2023 Wölfersheim
985 Pkt.	Margraf, Leonie	10 03.06.2023 Wölfersheim
964 Pkt.	Baldauf, Tabea	10 03.06.2023 Wölfersheim
Vierkampf	BL 2022: 1740 Pkt. Linkenbach, Elisa (09)	
1425 Pkt.	Kopp, Johanna	10 03.06.2023 Wölfersheim
1315 Pkt.	Discher, Hanna	10 15.07.2023 Bad Nauheim

Jugend M12 (11)

75m	BL 2022: 11,33 Brumnic, Matthias (10)	
12,12	Höfelmann, Gustav	11 14.05.2023 Bad Vilbel

Weitsprung	BL 2022: 4,05 Behr, Julius (10)	
4,00	Gerlach, Mio	11 14.05.2023 Bad Vilbel
3,87	Höfelmann, Gustav	11 14.05.2023 Bad Vilbel

Speerwurf 400g	BL 2022: 21,14 Brumnic, Matthias (10)	
15,41	Höfelmann, Gustav	11 14.05.2023 Bad Vilbel

Jugend W12 (11)

75m	BL 2022: 11,18 Kopp, Johanna (10)	
11,13	Baldauf, Paula	12 22.07.2023 Wetzlar
11,23	Weil, Nele	11 03.06.2023 Wölfersheim
11,41	Koras, Ilana	11 03.06.2023 Wölfersheim
12,13	Damerius, Frida	11 03.06.2023 Wölfersheim
12,45	Scheinert, Ronja	11 03.06.2023 Wölfersheim
13,59	Bruder, Sophia	11 30.04.2023 Wehrheim

60m Hürden	BL 2022:	
12,57	Scheinert, Ronja	11 14.05.2023 Bad Vilbel

Hochsprung	BL 2022: 1,20 Shea, Matilda (10)	
1,24	Weil, Nele	11 30.04.2023 Wehrheim
1,15	Scheinert, Ronja	11 14.05.2023 Bad Vilbel
1,12	Koras, Ilana	11 03.06.2023 Wölfersheim

Weitsprung	BL 2022: 3,89 Peter, Louisa (10)	
4,16	Weil, Nele	11 30.04.2023 Wehrheim
3,45	Koras, Ilana	11 03.06.2023 Wölfersheim
3,34	Damerius, Frida	11 03.06.2023 Wölfersheim
3,13	Scheinert, Ronja	11 03.06.2023 Wölfersheim
2,92	Bruder, Sophia	11 30.04.2023 Wehrheim

Kugelstoß 3kg	BL 2022:	
7,10	Weil, Nele	11 09.09.2023 Heuchelheim
4,25	Scheinert, Ronja	11 14.05.2023 Bad Vilbel

Diskuswurf 750g	BL 2022:	
21,21	Weil, Nele	11 07.10.2023 Bad Nauheim

Speerwurf 400g	BL 2022: 12,44 Margraf, Leonie (10)	
20,91	Weil, Nele	11 09.09.2023 Heuchelheim

Ballwurf 200g	BL 2022: 35,00 Heptner, Charlotte (10)	
34,00	Weil, Nele	11 03.06.2023 Wölfersheim
19,50	Scheinert, Ronja	11 03.06.2023 Wölfersheim
19,00	Koras, Ilana	11 03.06.2023 Wölfersheim
18,00	Damerius, Frida	11 03.06.2023 Wölfersheim

Dreikampf	BL 2022: 1106 Pkt. Peter, Louisa (10)	
1277 Pkt.	Weil, Nele	11 03.06.2023 Wölfersheim
1040 Pkt.	Koras, Ilana	11 03.06.2023 Wölfersheim
955 Pkt.	Damerius, Frida	11 03.06.2023 Wölfersheim
918 Pkt.	Scheinert, Ronja	11 03.06.2023 Wölfersheim

Vierkampf	BL 2022: 1740 Pkt. Linkenbach, Elisa (09)	
1619 Pkt.	Weil, Nele	11 03.06.2023 Wölfersheim
1301 Pkt.	Koras, Ilana	11 03.06.2023 Wölfersheim
1151 Pkt.	Scheinert, Ronja	11 03.06.2023 Wölfersheim

männliche Jugend U14 (10/11)

4 x 75m	BL 2022:	
43,65	Behr (10), Höfelmann (11), Gerlach (11), Brumnic (10)	14.05.2023 Bad Vilbel

weibliche Jugend U14 (10/11)

4 x 75m	BL 2022: 41,14 Kopp (10), Heptner (10), Discher (09), Linkenbach (09)	
43,37	Kopp (10), Baldauf (12), Margraf (10), Weil (11)	18.05.2023 Bürstadt
46,03	Meichner (10), Holdschick (10), Shea (10), Damerius (11)	14.05.2023 Bad Vilbel

3 x 800m	BL 2022: 8:59,08 Choi (09), Margraf (10), Discher (09)	
9:06,78	Shea (10), Kopp (10), Margraf (10)	19.07.2023 Jügesheim

Dreikampf-Mannschaft	BL 2022:	
5628 Pkt.	Weil (11), Heptner (10), Kopp (10), Koras (11), Margraf (10)	03.06.2023 Wölfersheim

Kinder M11 (12)

50m 8,25	BL 2022: 8,17 Gerlach, Mio (11) Maier, Luis	12 03.06.2023 Wölfersheim
Weitsprung 3,92	BL 2022: 3,89 Gerlach, Mio (11) Maier, Luis	12 03.06.2023 Wölfersheim
Schlagballwurf 80g 36,50	BL 2022: 43,00 Gerlach, Mio (11) Maier, Luis	12 03.06.2023 Wölfersheim
Dreikampf 1001 Pkt.	BL 2022: Maier, Luis	12 03.06.2023 Wölfersheim

Kinder W11 (12)

50m 7,79	BL 2022: 7,6 Weil, Nele (11) Baldauf, Paula	12 03.10.2023 Bruchköbel
8,64	Moussalli, Olivia	12 14.05.2023 Bad Vilbel
8,98	Lipowicz, Melina	12 03.06.2023 Wölfersheim
9,20	Azaatan, Salena	12 14.05.2023 Bad Vilbel
9,26	Geldmacher Nele, Marie	12 03.06.2023 Wölfersheim
Hochsprung 1,26	BL 2022: 1,24 Weil, Nele (11) Baldauf, Paula	12 30.09.2023 Gießen
Weitsprung 4,28	BL 2022: 4,40 Weil, Nele (11) Baldauf, Paula	12 30.09.2023 Gießen
3,25	Geldmacher Nele, Marie	12 03.06.2023 Wölfersheim
3,15	Moussalli, Olivia	12 14.05.2023 Bad Vilbel
2,95	Azaatan, Salena	12 14.05.2023 Bad Vilbel
2,92	Lipowicz, Melina	12 03.06.2023 Wölfersheim
Stabweitsprung 2,88	BL 2022: Baldauf, Paula	12 30.09.2023 Gießen
Schlagballwurf 80g 27,50	BL 2022: 38,00 Weil, Nele (11) Moussalli, Olivia	12 03.10.2023 Bruchköbel
23,50	Baldauf, Paula	12 03.06.2023 Wölfersheim
17,50	Geldmacher Nele, Marie	12 03.06.2023 Wölfersheim
17,00	Lipowicz, Melina	12 03.06.2023 Wölfersheim
14,50	Lipowicz, Melina	12 03.06.2023 Wölfersheim
Dreikampf 1152 Pkt.	BL 2022: 1354 Pkt. Weil, Nele (11) Baldauf, Paula	12 03.06.2023 Wölfersheim
852 Pkt.	Geldmacher Nele, Marie	12 03.06.2023 Wölfersheim
816 Pkt.	Lipowicz, Melina	12 03.06.2023 Wölfersheim
758 Pkt.	Azaatan, Salena	12 03.06.2023 Wölfersheim
Vierkampf 1494 Pkt.	BL 2022: 1560 Pkt. Weil, Nele (11) Baldauf, Paula	12 03.06.2023 Wölfersheim

Kinder M10 (13)

50m 7,83	BL 2022: 8,33 Linkenbach, Jakob (12) Jordan, Johannes	13 03.06.2023 Wölfersheim
8,26	Staudt, Julien	13 03.06.2023 Wölfersheim
8,67	Schnellbacher, Lucas	13 14.05.2023 Bad Vilbel
8,68	Brinkmann, Theodor	13 03.06.2023 Wölfersheim
8,92	Grieger, Hannes	13 14.05.2023 Bad Vilbel
9,06	Haus, Tim Lennard	13 14.05.2023 Bad Vilbel
800m 2:41,33	BL 2022: 3:01,29 Margraf, Lukas (12) Jordan, Johannes	13 03.10.2023 Bruchköbel
3:11,50	Schnellbacher, Lucas	13 14.05.2023 Bad Vilbel
3:52,84	Trapp, Noah	13 14.05.2023 Bad Vilbel
Weitsprung 4,00	BL 2022: 3,58 Margraf, Lukas (12) Jordan, Johannes	13 14.05.2023 Bad Vilbel
3,48	Staudt, Julien	13 03.06.2023 Wölfersheim
3,42	Brinkmann, Theodor	13 14.05.2023 Bad Vilbel
3,11	Grieger, Hannes	13 14.05.2023 Bad Vilbel
3,04	Trapp, Noah	13 14.05.2023 Bad Vilbel
2,99	Haus, Tim Lennard	13 14.05.2023 Bad Vilbel
2,97	Schnellbacher, Lucas	13 14.05.2023 Bad Vilbel

Schlagballwurf 80g

38,50	BL 2022: 31,00 Linkenbach, Jakob (12)	13	03.06.2023	Wölfersheim
30,00	Jordan, Johannes	13	14.05.2023	Bad Vilbel
30,00	Brinkmann, Theodor	13	03.06.2023	Wölfersheim
27,00	Staudt, Julien	13	14.05.2023	Bad Vilbel
26,50	Grieger, Hannes	13	14.05.2023	Bad Vilbel
15,50	Trapp, Noah	13	14.05.2023	Bad Vilbel
	Haus, Tim Lennard	13	14.05.2023	Bad Vilbel

Dreikampf

1071 Pkt.	BL 2022: 900 Pkt. Linkenbach, Jakob (12)	13	03.06.2023	Wölfersheim
897 Pkt.	Jordan, Johannes	13	03.06.2023	Wölfersheim
798 Pkt.	Staudt, Julien	13	03.06.2023	Wölfersheim
	Brinkmann, Theodor	13	03.06.2023	Wölfersheim

Vierkampf

1494 Pkt.	BL 2022: 1560 Pkt. Weil, Nele (11)	12	03.06.2023	Wölfersheim
	Baldauf, Paula			

männliche Kinder U12 (12/13)**4 x 50m**

32,36	BL 2022: 31,80 Adler (11), Höfelmann (11), Margraf (12), Gerlach (11)	14.05.2023	Bad Vilbel
33,71	Brinkmann (13), Schnellbacher (13), Maier (12), Jordan (13)	14.05.2023	Bad Vilbel
	Grieger (13), Trapp (13), Haus (13), Staudt (13)		

SEIT **15 JAHREN**
KLIMANEUTRAL*

ALS ERSTE DRUCKEREI
IN DEUTSCHLAND

Es ist so einfach

***VERMEIDEN · REDUZIEREN · KOMPENSIEREN**

man muss nur wollen!

**Sie wollen nachhaltige Druckprodukte, Qualität und Verlässlichkeit?
Kommen Sie zu uns!**

 **WETTERAUER
DRUCKEREI**
61169 Friedberg • Am Kindergarten


Mitglied der bydm-Klimainitiative
ID-Nr. 23130990 · gültig bis 12/23


FSC
www.fsc.org
FSC® C008857

Das Zeichen für
verantwortungsvolle
Waldwirtschaft

 
Lernen und Handeln für unsere Zukunft
Mitglied in der Aktion
„100 Unternehmen für den Klimaschutz“